H. Sax. H
424

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/1
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Hist. urb: Lus. I. 173.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id443269432/2 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/3
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

A. M. Friedrich Siegfried Schwarz Past. in Groß-Zschocher hat diese
Ausgabe freundlichst gegeben.

Vollständiges

Verzeichniß

derer

Prediger

in Leipzig,

welche seit der Reformation des sel. Lutheri,

nämlich:

von dem 1539 bis zu dem ietzigen 1751 Jahre

zum

Predigt-Amte

beruffen worden,

Nebst

einigen historischen Anmerkungen

wie dieselben in ihren Aemtern und Würden gestiegen, wohin sie sonst beruffen worden, und wenn sie gestorben sind, ingleichen welche gegenwärtig ihren Aemtern noch vorstehen.

Zweyte vermehrte Auflage.

Leipzig,
bey Georg Wilhelm Pouillard.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/6
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Vorbericht.

Geneigter Leser!

Es sind nunmehro drey Jahr verflossen, da man das gegenwärtige vollständige Verzeichniß der hiesigen Prediger, in deine Hände lieferte, dasselbe hat ein günstiges Schicksal gehabt. Der Beyfall, den es bey hohen und niedrigen gefunden, und der Abgang, den man davon verspüret, verursachet diese zweyte Auflage. Man hat die völlige Ordnung der erstern beybehalten: und die wichtigen Veränderungen, die seit 1748. theils durch den Tod unserer beliebten Lehrer, theils durch die Versetzung derselben, in dem Ministerio fürgegangen sind, getreulich angemerket. Wie es überhaupt löblich ist, daß man das Gedächtniß, der treuen Arbeiter in dem Weinberge des HErrn auf die Nachkommen bringet, so hoffet man auch mit dieser gegenwärtigen Arbeit manchem eine Gefälligkeit zu thun, der die kurze Geschichte unserer Prediger, gern in einem Zusammenhange haben will. Es wäre zwar möglich, dieselbe aus den Chroniken zusammen zu lesen, wer siehet aber nicht, wie weitläuftig dieses Unternehmen seyn, und wie unvollständig dennoch die Nachricht werden würde, weil man keine Chronike hat, die uns die Geschichte unserer Stadt, in unsern Jahren beschreibet. Man schmeichelt sich also, und vielleicht nicht vergebens, daß diese Auflage, das Glück der erstern haben werde. Unterdessen erhalte der grundgütige GOtt, seine treuen Knechte, in dem Weinberge, den er unter uns aufgerichtet hat. Es muß wohl stehen um Zion, und um alle die daselbst des HErrn Namen verkündigen. Der Segen der von dem HErrn der Heerschaaren ausgehet, treffe unsere ganze Geistlichkeit sowol, als derselben Hochwürdiges Oberhaupt. So wird man auch von unserm Leipzig sagen: Hier ist der HErr! Leipzig, den ersten des Herbstmonats 1751.

Verzeichniß
der
annoch lebenden Prediger
in Leipzig.

In der Nicolai-Kirche.

Herr D. Salomon Deyling, der Theologie öffentl. ordentl. Lehrer, des Chur- und Hoch-Fürstl. Sächsischen Consistorii Assessor, der Meißnischen Nation Senior, Pastor und der Leipziger Diöces Superintendens, wie auch Canonicus zu Meissen.

Herr D. Christ. Gottlob Eichler, Archidiaconus und Mondtags-Prediger.

Herr L. Christian Gottfr. Mattheſius, Diaconus und Freytags-Prediger.

Herr M. Johann Jacob Bose, Subdiaconus und Vesper-Prediger.

In der Thomas-Kirche.

Herr D. Joh. Christian Stemler, Pastor und der Theologie öffentl. Lehrer.

Herr D. Christoph Wolle, der Theologie ausserordentlicher Lehrer, Archidiaconus und Diensttags-Prediger.

Herr L. Christoph Sanke, Diaconus und Vesper-Prediger.

Herr M. Friedrich Wilhelm Schleusner, Subdiaconus und Mittags-Prediger.

In der Neuen Kirche.

Herr M. Daniel Siegfried Klaubert, Ober-Diaconus.

Herr M. Johann Adolph Scharf, Diaconus.

In der Peters-Kirche.

Herr D. Johann Friedrich Bahrdt, Catechet und Prediger.

In der Hospital-Kirche zu St. Johannis.

Herr M. Christian Samuel Forbiger, Pastor.

In der Hospital-Kirche zu St. Georgen und demselben einverleibten Zucht- Armen- und Waisen-Hause.

Herr M. Johann Heinrich Scherzer, Pastor.

In der Lazareth-Kirche.

Herr M. Jeremias Friderici, Pastor.

Nicolai-

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/9
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/10
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Nicolai-Kirche.

Im 1176sten Jahre ist die Kirche zu St. Nicolai von Markgraf **Otto**, dem Reichen, erbauet, 1513 den 28 Merz aber verstärkert und vergrössert, auch nach vollendeten Baue 1525 den 16 May, von **Adolpho**, Bischoffen zu Merseburg eingeweyhet worden. Und nachdem durch die Gnade des grossen GOttes der theure Rüstzeug, D. **Martin Luther**, 1539 das Reformations-Werk hiesigen Ortes vor die Hand genommen, so sind hierauf an obgedachter Nicolai-Kirche zum Predigt-Amte beruffen worden, wie folget:

Herr M. **Johann Pfeffinger**, aus Wasserburg in Bayern, Prediger nach Lutheri Lehre zu Belgern, wurde Pastor im 1539 Jahre, Superintendent 1540, promovirte als Doctor 1543, und starb den 1 Jenner 1573.

Herr M. **Christian Pistorius**, aus Westerburg in Sachsen, der Theologie Baccal. und öffentlicher Professor, bisher bey dieser Kirche gewesener Presbyter, wurde Archidiaconus 1539, und starb 1545 im Monat Julii.

Herr **Leonhardi**, ein Augustiner-Mönch und Capellan im Thomaser-Kloster und an der Kirche, wurde Subdiaconus 1539, und starb 1541.

Herr M. **Wolfgang Pfendner**, aus Holfeld in Franken, wurde Diaconus im 1541 Jahre, Archidiaconus 1545, wurde 1546 nach Annaberg versezt, promovirte in eben dem Jahre in Licentiat, und 1551 als Doctor.

Herr M. **Nicolaus Herco**, aus Zipzerland in Ungarn, wurde Subdiaconus im 1541 Jahre, Diaconus 1545, Archidiaconus 1546, promovirte 1546 in Licentiat, und 1551 als Doctor, ward darauf in eben dem Jahre Superintendent zu Arnstadt.

Herr M. **Stephan Schönbach**, aus Magdeburg, wurde Diaconus 1546, und starb 1557.

Herr M. **Caspar Lindner**, aus Leipzig, wurde Subdiaconus 1546, und starb 1547.

Herr M. **Valentin Hartung**, auch **Paceus** genannt, aus Geissen bey Lützen, Pfarrer zu Lützen, wurde Diaconus im 1547 Jahre, promovirte 1549 in Licentiat, und ward 1557 Professor zu Dillingen.

Herr M. **Wolfgang Harder**, aus Leipzig, wurde Subdiaconus im 1549 Jahre, Diaconus 1557, promovirte 1558 in Licentiat, Archidiaconus 1559, Pastor und Doctor, auch zugleich Professor 1573, Superintendent 1590, ward 1592 abgesezt, weil er sehr unbeständig in der Religion war, und starb 1602 den 16 Febr.

Herr M. **Heinrich Salmuth**, aus Schweinfurt, wurde Diaconus 1552, promovirte 1553 in Licentiat, 1556 Archidiaconus, 1558 Doctor, und wurde 1565 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Andreas Tittel**, aus Leipzig, wurde Subdiaconus 1552, Diaconus 1559, Archidiaconus 1573, und starb darauf den 31 Merz in eben dem Jahre.

Herr M. **Justus Mönius**, aus Fulda, Prediger zu Gotha und Salza, wurde Diaconus 1557, und starb darauf 1558 den 11 August.

Herr M. **Petrus Hesse**, Pfarrer im Hospital zu St. Georgen, wurde 1559 Subdiaconus, und 1562 nach Thomasbrück versezt.

Herr M. **Nicolaus Screinig**, oder **Serenius**, auch **Siringk**, aus Senftenberg, Professor der Ebräischen Sprache, wurde Subdiaconus 1562, und starb 1567 den 15 Nov.

Herr M. **Laurentius Matthesius**, auch **Helleburger** genannt, aus Hollwingen, wurde Diaconus im 1567 Jahre, Archidiaconus 1573, und 1574 abgesezt, bekam aber zu gleicher Zeit eine Vocation nach Salza bey Magdeburg.

Herr M. **Martinus Kürsten**, aus Düben, Diaconus zu Pegau, wurde 1573 Diaconus 1575 Archidiaconus, und in eben diesem 1575 Jahre Superintendent zu Borna.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/13
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/14
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. **Paulus Seifried**, aus Leisnigk, auch daselbst Diaconus, wurde im 1573 Jahre Subdiaconus, 1575 Diaconus, 1576 Archidiaconus, und 1577 Superintendent zu Rochlitz.

Herr M. **Balthasar Klein**, aus Annaberg, Pastor in der Pforte, wurde Subdiaconus 1574, und 1575 nach Merseburg versezt.

Herr M **Johann Salmuth**, aus Leipzig, wurde Subdiaconus im 1575 Jahre, Diaconus 1576, Archidiaconus 1577, promovirte 1582 in Lic. und kam 1586 nach Dresden als ~~Ober~~-Hof-Prediger, 1591 wurde er allda gefänglich eingesezt, und 1592 des Arrests erlassen, worauf er zu Amberg in der Ober-Pfalz 1596 Kirchen-Rath und oberster Pastor geworden, auch daselbst 1622 den 29 May verstorben ist.

Herr M. **Georg Justus**, aus Nossen, Pfarrer zu Pönig, wurde Subdiaconus 1576, Diaconus 1577, ward 1593 den 12 Febr. abgesezt, und nach der Zeit Superintendent zu Weissensee.

Herr **Johann Bartholomäus**, Pfarrer im Hospital zu St. Johannis, wurde Subdiaconus im 1577 Jahre, und weil er zur Zeit der Pest die Kranken nicht besuchen wollte, 1599 den 8 Febr. suspendiret, starb darauf in diesem Jahr den 15 April.

Herr M. **Bartholomäus Rülich**, aus Lommatzsch in Meissen, Superintend. zu Pirna, wurde Archidiaconus 1587, und kam 1589 nach Augspurg.

Herr M. **Gregorius Franke**, aus Taucha, auch Pfarrer daselbst, wurde 1589 Archidiaconus, und starb 1592 den 16 Merz.

Herr M. **Cornelius Becker**, aus Leipzig, wurde Archidiaconus 1592, Pastor 1594, promovirte 1597 in Licentiat, und 1599 als Doctor, starb 1604 den 25 May.

Herr M. **Vincentius Schmuck**, aus Schmalkalden, Conrector auf der Nicolai-Schule, wurde Diaconus im 1593 Jahre, Archidiaconus 1594, Pastor 1604, promovirte 1605 in Licentiat, und 1606 als Doctor, Superintendent 1617, und starb 1628 den 1 Febr.

Herr M. **Matthias Franke**, Prediger zu Pegau, vormals Prediger im Hospital zu St. Georgen, wurde Diaconus 1594, Archidiaconus 1613, starb 1621 den 8 Octob.

Herr M. **Andreas Bauermann**, bisheriger Pest-Prediger im Lazareth, wurde 1600 Subdiaconus, und starb 1609 den 12 Octob.

Herr M. **Johann Mühlmann**, aus Pegau, Pastor zu Laucha, wurde 1605 Archidiaconus, 1607 öffentlicher Professor, 1612 Licentiat, starb darauf 1613 den 14 November.

Herr

Herr M. **Johann Höpfner**, aus Roswein, wurde Subdiaconus im 1610 Jahre, Diaconus 1614, promovirte 1617 in Licentiat, und ward 1619 in die Thomas-Kirche versezt, 1628 Doctor, auch Pastor, und in eben dem 1628 Jahre wieder anhero beruffen, 1633 Superintendent, starb 1645 den 4 Julii.

Herr M. **Thomas Weinreich**, aus Hirschberg in Schlesien, Pfarrer zu Meiselwitz, wurde Subdiaconus 1614, Diaconus 1619, Archidiaconus 1621, promovirte 1624 in Licentiat, und 1629 als Doctor, starb auch in eben dem 1629 Jahre den 4 May.

Herr M. **Christian Lange**, aus Altenburg zwischen Naumburg und der Pforte gelegen, Pastor zu Luckau im Altenburgischen, wurde Subdiaconus 1619, Diaconus 1621, und 1624 hat er das Prediger-Collegium angefangen, 1628 ward er nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Andreas Bauer**, aus Zeitz, Conrector auf der Schule zu St. Nicolai, wurde Subdiaconus 1621, Diaconus 1628, Archidiaconus 1629, hierauf Professor, und 1634 Licentiat, auch 1638 Doctor, starb in eben diesem Jahre den 15 November.

Herr M. **Balthasar Hilscher**, aus Hirschberg in Schlesien, des Frauen-Collegii Collegiat, wurde Subdiaconus 1628, Diaconus 1629, und starb 1630 den 13 Sept.

Herr M. **Bartholomäus Meyer**, aus Jehren, der Theologie Baccal. und Rector auf der Thomas-Schule, wurde Subdiaconus 1629, Diaconus 1630, und starb 1631 den 19 Octob.

Herr M. **Jeremias Weber**, Sonnabends-Prediger zu St. Thomas, wurde Subdiaconus 1631, Diaconus 1632, Archidiaconus 1639, Licentiat 1640, und darauf ausserordentlicher Professor, starb 1643 den 13 Merz.

Herr M. **Johann Greslau**, aus Weissenfels, wurde Subdiaconus 1632, und 1635 Superint. zu Weissenfels, starb daselbst 1643 den 27 Dec.

Herr M. **Hartmann Bierling**, aus Leipzig, wurde Subdiaconus 1635, und starb 1637 den 24 Sept.

Herr M. **Lucas Pollio**, aus Bunzlau in Schlesien, der philosophischen Facultät Assessor, wurde Subdiaconus 1637, Diaconus 1639, und starb 1643 den 25 April.

Herr M. **Johann Müller**, aus Themar in Franken, Pastor und Superintendent zu Bitterfeld, wurde Subdiaconus 1639, Diaconus 1643, starb 1649 den 19 Merz.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/17
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/18
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr D. **Ananias Weber**, Archidiaconus zu St. Thomas, wurde Archidiaconus im 1643 Jahre, und 1645 nach Breslau als oberster Pastor beruffen, starb daselbst 1665 den 26 Jenner.

Herr M. **Daniel Müller**, aus Graitz im Voigtlande, Conrector auf der Schule zu St. Nicolai, wurde Subdiaconus 1643, Diaconus 1649, Archidiaconus 1657, promovirte 1659 in Licentiat, und 1668 als Doctor, starb 1686 den 13 Merz.

Herr M. **Abraham Teller**, Diaconus zu St. Thomas, wurde Archidiaconus 1645; und 1657 wieder nach St. Thomas versezt.

Herr D. **Johann Hülsemann**, aus Esens in Frießland, Professor zu Wittenberg, und Prediger in der Schloß-Kirche, wurde Pastor 1646, Superintendent 1657, starb 1661 den 11 Julii.

Herr M. **Gottfried Christian Bose**, aus Leipzig, wurde Subdiaconus 1649, Diaconus 1657, promovirte 1663 in Licentiat, und ward 1668 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Heinrich Meyer**, aus Leipzig, bisheriger Substitut des Herrn Superintendenten D. **Christian Langens**, zu St. Thomas, wurde Subdiaconus 1657, Diaconus 1667, starb 1669 den 24 Junii.

Herr D. **Samuel Lange**, Archidiaconus zu St. Thomas, wurde Pastor 1661, und 1665 wieder nach St. Thomas versezt.

Herr L. **Elias Sigismund Reinhardt**, aus Halle, Archidiaconus zu Berlin, wurde Pastor 1665, Doctor 1666, Superintendent 1668, und starb 1669 den 10 Sept.

Herr M. **Simon Löfler**, Subdiaconus zu St. Thomas, wurde Subdiaconus 1668, promovirte in eben dem 1668 Jahre in Licentiat, wurde Diaconus 1669, und 1674 wieder nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Daniel Griebner**, aus Leipzig, Sonnabends-Prediger, und zeithero Herrn M. **Heinrich Meyers** Substitut, wurde Subdiaconus 1669, ward 1678 Licentiat, Diaconus 1682, starb 1685, den 6 Jenner.

Herr D. **Georg Lehmann**, vormals Sonnabends-Prediger allhier, zeithero aber Pastor und Superintendent zu Weissenfels, wurde Pastor und Superintendent 1670, starb 1699 den 16 Merz.

Herr L. **Johann Thilo**, Subdiaconus zu St. Thomas, wurde Diaconus 1674, und starb 1681 den 8 Novemb.

Herr M. **Johann Dornfeld**, aus Angermünde, Conrector auf der Schule zu St. Nicolai, und Sonnabends-Prediger zu St. Thomas, wurde

Subdiaconus 1682, Licentiat 1690, Diaconus 1692, Archidiaconus 1699, Doctor 1708, Pastor und Superintendent 1710, starb 1720 den 6 October.

Herr M. **Thomas Ittig**, Diaconus zu St. Thomas, wurde Diaconus 1685, auch in eben diesem 1685 Jahre Licentiat, ward Archidiaconus 1686, Pastor und Superintendent 1699, starb 1710 den 7 April.

Herr L. **Gottlob Friedrich Seeligmann**, aus Zittau, Archidiaconus und öffentlicher Lehrer zu Rostock, wurde Diaconus 1686, und 1692 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Johann Günther**, Subdiaconus zu St. Thomas, wurde Subdiaconus 1692, Diaconus 1699, promovirte 1701 in Licentiat, und ward 1708 wieder nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Christian Weise**, aus Zwickau, Diaconus zu Torgau, wurde Subdiaconus 1699, Diaconus 1708, Archidiaconus 1710, promovirte 1711 in Licentiat, und 1714 ward er nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Romanus Teller**, Subdiaconus zu St. Thomas, wurde Subdiaconus 1708, Diaconus 1710, promovirte in Licentiat, und ward Archidiaconus 1714, starb 1721 den 8 Merz.

Herr M. **Friedrich Wilhelm Schütz**, Subdiaconus zu St. Thomas, wurde Subdiaconus 1710, promovirte in Licentiat und ward Diaconus 1714, Archidiaconus 1721, und 1737 wieder nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Johann George Hofmann**, der Theologie Baccal. Pastor zu St. Johannis, wurde Subdiaconus 1714, und starb 1743 den 11 Feb.

Herr M. **Friedrich Werner**, der Theologie Baccal. und Subdiaconus zu St. Thomas, wurde Diaconus 1721, promovirte in Licentiat 1723, ward Archidiaconus 1737, Doctor 1741, starb darauf in eben dem Jahre den 20 April.

Herr D. **Salomon Deyling**, aus Weyda über Gera im Voigtlande, bisheriger General-Superintendent der Grafschaft Mansfeld, und des Consistorii zu Eißleben Präses, wurde Pastor und Superintendent 1721, und der Theologie öffentlicher ordentlicher Lehrer 1722.

Herr M. **Georg Samuel Wagner**, aus Liemehna, vormaliger Catechet zu St. Petri, bishero gewesener Cantor in der Schul-Pforte, wurde Herrn M. **Hofmann** wegen seines kränklichen Zustandes substituirt, und 1724 Subdiaconus, darauf 1726 den 26 May Superintendent zu Wurzen.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/21
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/22
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. **Gottlieb Gaudlitz**, bisheriger Diaconus Substitut. an der Neuen Kirche, wurde Subdiaconus im 1726 Jahre, und darauf 1731 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Carl Gottlob Hofmann**, aus Schneeberg, bisheriger Sonnabends-Prediger zu St. Thomas, wurde Subdiaconus 1731, und 1737 als ordentlicher Prediger und Catechet zu St. Petri versezt.

Herr M. **Christian Weise**, aus Leipzig, Subdiaconus zu St. Thomas, wurde Diaconus 1737, Licentiat 1739, Archidiaconus und Doctor 1741, starb 1743 den 25 April.

Herr M. **Christoph Wolle**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. bisheriger Diaconus Subst. an der Neuen Kirche, wurde Subdiaconus 1737, und 1739 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Christian Gottlob Eichler**, aus Hartha, bisheriger Catechet zu St. Petri, der Theologie Baccal. wurde Subdiaconus 1739, Diaconus 1743, ward 1741 nach St. Thomas, und 1743 wieder anhero versezt, promovirte 1744 in Licentiat, Archidiaconus 1750, und Doctor 1751.

Herr M. **Johann Paul Ramm**, aus Freyberg, der Theologie Baccal. bisheriger Mittags-Prediger, wurde Diaconus 1741, starb darauf in eben dem Jahre den 7 Sept.

Herr M. **Gotthelf Ehrenfried Lechla**, aus Groß-Petscha, bisheriger Archidiaconus zu Eulenburg, wurde Diaconus 1741, Archidiaconus 1743, promovirte in Licentiat 1744, und als Doctor 1746, starb 1750 den 15 Junii.

Herr M. **Friedrich Wilhelm Schleußner**, aus Gleßina, wurde Subdiaconus 1741, und 1743 an die Neue Kirche versezt.

Herr M. **Christoph Sanke**, bisheriger Subdiaconus zu St. Thomas, wurde Subdiaconus 1743, und 1746 wieder nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Christian Gottfried Huhn**, bisheriger Mittags-Prediger, wurde Subdiaconus 1746, und starb 1747 den 1 April.

Herr M. **Christian Gottfried Mattheſius**, bisheriger Prediger und Catechet zu St. Petri, wurde Subdiaconus 1747 Diaconus 1750, und Licentiat 1751.

Herr M. **Johann Jacob Boſe**, bisheriger Diaconus an der Neuen Kirche, wurde Subdiaconus 1750.

* *

Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai.

Im 1606 Jahre den 21 Junii haben in der Nicolai-Kirche die Sonnabends-Prediger ihren Anfang genommen, indem Herr **Johann Priesing**, Handelsmann allhier, ein Vermächtniß dazu verordnet hatte; Und sind die dazu beruffenen Sonnabends-Prediger folgende:

Herr M. **Johann Eigner**, aus Leipzig, der erste Sonnabends-Prediger, wurde im 1606 Jahre dazu beruffen, und 1607 nach Frombdiswalda als Pastor versezt.

Herr M. **Heinrich Tectander**, aus Bautzen, wurde Sonnabends-Prediger 1607, und 1608 nach Halle als Pastor beruffen.

Herr M. **Martin Wirth**, aus Bunzlau, wurde Sonnabends-Prediger 1608, und 1614 nach Püchau als Pastor versezt.

Herr M. **Joachim Arnst**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1614, und 1617 nach Magdeburg als Diaconus beruffen.

Herr M. **Ulrich Mayer**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1617, und 1619 nach St. Thomas als Subdiaconus versezt.

Herr M. **Martin Cramer**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1619, dankte 1622 ab, und behielte das Conrectorat auf der Thomas-Schule.

Herr M. **Caspar Schacher**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1622, und starb 1628 den 13 Julii.

Herr M. **Christian Melber**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1628, und 1630 nach Aue als Pastor versezt.

Herr M. **Adam Rothe**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1630, und 1636 nach Mark-Cleberg als Pastor versezt.

Herr M. **Abraham Teller**, aus Wurzen, wurde Sonnabends-Prediger 1636, und 1637 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Johann Oehler**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1637 und starb darauf in eben dem Jahre den 15 May.

Herr M. **Johann Rothe**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1637 und 1642 nach Lobschütz als Pastor versezt. ... 1675. gestorben.

Herr M. **Johann Heinrich Schmidt**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1642, und 1643 nach Neustadt als Pastor versezt.

Herr M. **Paul Marth**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1643, und kam 1645 nach Mansfeld ins Predigtamt. als General Decanus der Grafschafft Mansfeld, starb. 1649.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/25
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/26
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. **Theophilus Köhler**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1645, und kam 1648 nach Naumburg als Rector.

Herr M. **Heinrich Conradi**, aus Grätz im Voigtlande, wurde Sonnabends-Prediger 1648, und kam 1652 nach Gera ins Predigtamt.

Herr M. **Georg Lehmann**, aus Belgern, wurde Sonnabends-Prediger 1652, und 1655 nach Weissenfels als Pastor, Professor und Superintendent versezt.

Herr M. **Sebastian Göbel**, aus Dresden, wurde Sonnabends-Prediger 1655, und kam 1659 nach Kloster-Bergen bey Magdeburg als Abt. *Starb zu Halle 1685.*

Herr M. **Johann Benjamin Schilter**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1659, und 1662 nach Naumburg als Diaconus versezt.

Herr M. **Johann Benedict Carpzov**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1662, und 1668 nach St. Thomas als Subdiaconus versezt.

Herr M. **Daniel Griebner**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1668, und in eben dem Jahre Substit. des Herrn M. **Mayers**.

Herr M. **Benedict Dietze**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1668, starb darauf 1669 den 8 Aug.

Herr M. **Paul Winkelmann**, aus Weissenfels, wurde Sonnabends-Prediger 1669, und 1670 als Pfarrer ins Lazareth versezt.

Herr M. **Salomon Schlegel**, aus Neukirchen, wurde Sonnabends-Prediger 1670, und 1672 als Pastor nach Zweymeyn versezt. *Starb zu Halle 1709.*

Herr M. **Johann Friedrich Mayer**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1672, auch in eben dem Jahre nach Leisnig als Pastor und Superintendent versezt.

Herr M. **Joachim Gessenius**, aus Holtorf bey Salzwedel, wurde Sonnabends-Prediger 1673, und starb 1675 den 17 Junii.

Herr M. **Paul Marth**, aus Mansfeld, wurde Sonnabends-Prediger 1675, und 1680 nach Sondershausen als Pastor, Superintendent und Consistorialrath versezt. *Ward in eben dieser Pastor Doct. Theol. Starb 1683 d. 6. Jan. ætat. 36. Sein Vater P. Paul Marth.* *" Pastor zu " war 1647. d. 9. Feb. gebohren.*

Herr M. **Johann Heinrich Ernesti**, aus Königsfeld, der philosophischen Facultät Assessor, und bey der Thomas-Schule Conrector wurde Sonnabends-Prediger 1680, dankte 1682 ab, und behielte das Conrectorat.

Herr M. **Johann Balthasar Jacobi**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger im 1682 Jahre, und 1685 nach Erfurt als Diaconus beruffen. *1695. kam er nach Magdeburg, wo er als Archidiaconus bey der Hauptkirch. U.L.F. 3 Januar 1703. gest. Herr*

Herr M. **Christian Wagner**, aus Leipzig, der Theol. Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1685, und 1687 nach St. Johannis als Pastor versezt.

Herr M. **Johann Günther**, aus Greiffenberg in Schlesien, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1687, und 1690 nach St. Thomas als Subdiaconus versezt.

Herr M. **Christian Krumbholz**, aus Neustadt in Meissen, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1690, auch in eben dem Jahre nach Presburg als Pastor beruffen.

Herr M. **Johann George Pritius**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. und der philosophischen Facultät Assessor, wurde Sonnabends-Prediger 1690, und 1698 nach Zerbst als Pastor und Professor beruffen.

Herr M. **Johann Benedict Carpzov**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. und öffentlicher ausserordentlicher Professor, wurde Sonnabends-Prediger 1698, und 1715 ins Lazareth als Pastor versezt.

Herr M. **Johann Caspar Kregel**, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1715, und kam 1721 in die Neue Kirche als Diaconus Substit. Herrn M. **Griebners.**

Herr M. **Joh. Christ. Hebenstreit**, aus Neustadt an der Orla, wurde Sonnabends-Prediger 1721, und kam 1725 in die Thomas-Schule als Conrector.

Herr M. **Jeremias Friderici**, aus Leipzig, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1725, und kam 1733 ins Lazareth als Pastor.

Herr M. **Christoph Wolle**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. und Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1734, und kam 1737 in die Neue Kirche als Diaconus Substit. Herrn M. **Griebners.**

Herr M. **Christoph Sanke**, aus Guben, der Theologie Baccal. Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1737, und kam 1741 in die Neue Kirche als Diaconus Substit. Herrn M. **Griebners.**

Herr M. **Conr. Bened. Hülse**, aus Cöthen, Catech. zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1741, und kam 1742 in die Thomas-Schule als Conrector.

Herr M. **Christian Gottfried Hahn**, aus Leipzig, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnab. Pred. 1742, und 1743 nach St. Thomas als Subdiac. versezt.

Herr M. **Christian Samuel Forbiger**, aus Leipzig, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1743, und 1746 nach St. Johannis als Pastor Substit. versezt.

Herr M. **Christoph Heinrich Trappe**, aus Tiefensee, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1746.

Thomas-

M. Joh. Zacharias Franck bisheriger Schulcollega an der Nicolaischule
wurde 1753. Sonnabends sonntägige. 1758 wurde er Lazarus Predigers.
M. Carl Ludwigs Linde bisher seit 1754 Lectionsarbeiter zu D. Forbiger.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/30
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Thomas-Kirche.

Im 1222sten Jahre ist der Kloster-Bau zu St. Thomas von dem Markgrafen **Dietrichen** vollführet, 1482 solches Kloster abgetragen, und 8 Tage nach dem Feste der Himmelfahrt Christi durch **Johann Falkenhayn**, Probsten des Klosters zu St. Thomas, der erste Grund-Stein geleget, darauf 1496 am Sonntage Quasimodogeniti vom Bischoff zu Merseburg, **Thilone von Trotte**, mit grosser Pracht eingeweihet worden, worauf nach der durch die Gnade GOttes erfolgten Reformation, von dem sel. Herrn D. **Martin Luthern** selbst 1539 den 25 May die erste Vesper-Predigt darinnen öffentlich gehalten worden, und sind sodann zu ordentlichen Predigern an gedachter Kirche beruffen worden, wie sie hier folgen:

Herr M. **Balthasar Loy**, wurde Pastor im 1539 Jahre, promovirte 1541 in Licentiat, und starb 1546 im Monat Julii.

Herr **Johann Ficker**, von Floß, auch Floß genannt, ein Barfüsser-Kloster-Prediger, wurde Diaconus 1539, Archidiaconus 1541, hierauf ward er Magister, und starb 1572 den 3 Septemb.

Herr **Vincentius Stange**, Pfarrer zu Mutschen, wurde Subdiaconus 1539, und starb 1551.

Herr M. **Georg Hala**, aus Bayreuth, wurde Diaconus 1541, und kam hierauf nach Zwickau, von dar nach Zeitz, und von diesem Orte 1553 wieder anhero als Pastor, starb 1565 den 16 Jenner.

Herr

Herr M. **Georg Mohr**, aus Coburg, Pfarrer zu Borna, wurde 1540 als ein Prediger in Naumburg anhero beruffen, und Herrn M. **Loy** wegen hohen Alters substituirt, worauf er nach Borna, und von dar 1545 wieder anhero als Pastor an M. **Loyens** Stelle kam, und 1549 nach Torgau versezt ward, starb daselbst 1553.

Herr M. **Erasmus Sarcerius**, aus Annaberg, wurde 1549 als Pastor aus Nascovia am Rhein, anhero, und 1553 nach Eisleben beruffen, starb allda 1559.

Herr M. **Bartholomäus Wagner**, aus Weissenfels, wurde Subdiaconus 1549, und 1550 nach Glaucha beruffen.

Herr M. **Georg Cölestinus**, aus Plauen, wurde Subdiaconus 1551, Diaconus 1552, und 1559 ward er entlassen; nach der Zeit promovirte er als Doctor, und ist Churfl. Brandenburgischer Hof-Prediger geworden.

Herr M. **Ambrosius Otto**, aus Leipzig, wurde Subdiaconus 1552, Diaconus 1559, und starb 1564 den 21 Junii.

Herr M. **Georg Kober**, Pfarrer im Hospital zu St. Georgen, wurde Subdiaconus 1559, und starb 1573 den 21 August.

Herr M. **Petrus Hesse**, aus West-Gilper in Westphalen, Prediger zu Thomasbrück, wurde Diaconus 1564, Archidiaconus 1573, und 1589 ward er entlassen, bald darauf Gräfl. Ost-Frießländischer Hof-Prediger, und 1600 Pastor zu Mutschen, allwo er auch 1606 gestorben.

Herr D. **Heinrich Salmuth**, Archidiaconus zu St. Nicolai, und seit 1559 gewesener Substitut des Herrn M. **Hala**, Pastoris an dieser Kirche, wurde Pastor 1565, Superintendent 1573, starb 1576 den 20 Merz.

Herr **Bartholomäus Heydenreich**, aus Freyberg, wurde Subdiaconus 1571, Diaconus 1573, und 1576 nach Weissenfels als Superintendent beruffen.

Herr M. **Simon Gediccius**, Pfarrer zu St. Johannis, wurde Subdiaconus 1574, Diaconus 1576, promovirte 1582 in Licentiat, 1586 kam er nach Halle, 1592 ward er Doctor und Professor, und starb 1631 den 5 October im 80 Jahre seines Alters, und 58 Jahr des Predigtamts, als General-Superintendent zu Merseburg.

Herr M. **Caspar Albertus**, Pastor zu St. Johannis, wurde Subdiaconus 1576, und starb 1584 den 27 August.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/34
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr D. Nicolaus Selneccer, aus Hersburg bey Nürnberg, ein berühmter Professor der Theologie, wurde Pastor und Superintendent im 1576 Jahre, 1589 ward er auf Anstiften der Calviniſten entlassen, aber nach Abschaffung des Calviniſmi 1592 wieder hieher beruffen, und starb vor seinem Antritt den 24 May.

Herr M. Alexander Becker, aus Wolkenstein, wurde Subdiaconus 1584, Diaconus 1586, Archidiaconus 1589, und 1592 abgesezt, starb 1599 zu Heydelberg im Pastorat.

Herr M. Georg Weinreich, aus Hirschberg in Schlesien, Pfarrer in Langensalze, wurde Subdiaconus 1586, Diaconus 1589, Pastor 1592, Superintendent 1594, promovirte 1597 in Licentiat, und 1599 als Doctor, starb 1617 den 27 Jenner.

Herr M. Matthias Harder, aus Leipzig, des Superintendentens Sohn, wurde Subdiaconus 1589, ist 1593 den 12 Febr. abgesezt worden, und darauf nach Magdeburg ins Predigtamt gekommen.

Herr M. Christoph Gundermann, aus Kala in Thüringen, wurde Pastor 1589, promovirte in Wittenberg 1591 als Doctor, und ward 1592 wieder abgesezt.

Herr M. Zacharias Posselt, aus Zittau, wurde Subdiaconus 1592, und ward 1593 den 12 Febr. wieder abgesezt.

Herr M. Andreas Schneider, aus Leipzig, Pastor zu Albersdorf im Voigtlande, wurde Diaconus 1592, Archidiaconus 1593, und starb 1620 den 31 Decemb.

Herr M. David Büttner, aus Mitweyde, Collega auf der Nicolai-Schule, wurde Diaconus 1593, und starb 1606 den 3 Merz.

Herr M. Wolfgang Viertel, Pastor zu St. Johannis, wurde Subdiaconus 1593, und starb 1605 den 14 Julii.

Herr M. Paul Gehringer, aus Leipzig, Pfarrer zu Zehmen, wurde Subdiaconus 1605, Diaconus 1606, und starb 1619 bey dem Gebrauche des Braunschweigischen Gesundheits-Brunnens.

Herr M. Nicolaus Selneccer, aus Leipzig, Diaconus zu Rochlitz, wurde Subdiaconus 1606, Diaconus 1619, starb hierauf in eben dem 1619 Jahre den 12 October.

Herr D. **Polycarpus Leyser**, aus Wittenberg, hiesiger Professor der Theologie, wurde Pastor 1617, Superintendent 1628, starb 1633 den 15 Jenner.

Herr L. **Johann Höpfner**, Diaconus zu St. Nicolai, wurde Diaconus 1619, Archidiaconus 1621, und 1622 wieder nach St. Nicolai versezt.

Herr M. **Ulrich Mayer**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Subdiaconus 1619, Diaconus 1621, und starb 1622 den 1 Septemb. im Carlsbade.

Herr M. **Mauritius Burghardt**, aus Döbeln, Archidiaconus daselbst, wurde Subdiaconus 1621, Diaconus 1623, ward 1634 Licentiat und Doctor, und starb 1637 den 15 Julii.

Herr M. **Georg Cunelius**, Sonnabends-Prediger bey dieser Kirche, wurde Subdiaconus 1622, und starb 1624 den 1 Julii.

Herr M. **Martin Cramer**, aus Leipzig, Conrector auf der Thomas-Schule, wurde Subdiaconus 1625, Diaconus 1633, und starb 1637 den 8 September.

Herr M. **Christian Lange**, Diaconus zu St. Nicolai, wurde 1628 Archidiaconus, und 1630 im Jubilão Licentiat und Doctor, 1633 Pastor, und 1646 Superintendent, starb 1657 den 7 May.

Herr M. **Johann Benedict Carpzov**, aus Rochlitz, Pastor zu Meuselwitz, wurde Subdiaconus 1633, Diaconus 1637, Licentiat 1640, Archidiaconus 1643, Doctor 1651, und starb 1657 den 22 October.

Herr M. **Abraham Teller**, aus Wurzen, Rector auf der Thomas-Schule, wurde Subdiaconus 1637, Diaconus 1643, Licentiat 1645, ward 1645 nach St. Nicolai, und 1657 als Pastor wieder anhero versezt, 1658 ward er Doctor, und starb darauf in eben dem Jahre, den 5 November.

Herr L. **Ananias Weber**, aus Lindenhayn bey Düben, Superintendent zu Leißnig, wurde Archidiaconus 1638, ward Professor, wie auch 1640 Doctor, und wurde 1643 nach Nicolai versezt.

Herr M. **Martin Geyer**, aus Leipzig, der Hebräischen Sprache öffentlicher Lehrer, wurde Subdiaconus 1643, Diaconus und Licentiat 1645, Archidiaconus 1657, Doctor und Pastor 1658, Superintendent 1661,

und

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/37
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/38
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

und 1665 kam er nach Dresden als Ober-Hof-Prediger, starb in Freyberg 1680 den 22 August.

Herr M. Johann Ulrich Mayer, Sonnabends-Prediger an dieser Kirche; wurde Subdiaconus 1645, Diaconus 1657, Archidiaconus und Licentiat 1661, Pastor 1667, Doctor 1668, starb 1679 den 31 Merz.

Herr L. Gottfried Christian Bose, Diaconus zu St. Nicolai, wurde Archidiaconus 1668, promovirte auch als Doctor in eben diesem Jahre, und starb 1671 den 13 April.

Herr M. Thomas Steger, aus Leipzig, wurde Subdiaconus 1657, Diaconus 1661, Licentiat 1668, Archidiaconus 1671, starb 1674 den 17 Merz.

Herr D. Samuel Lange, aus Meuselwitz, Superintendent zu Pegau, wurde Archidiaconus 1659, und 1661 nach St. Nicolai, und 1665 als Pastor und Superintendent wieder anhero versezt, und starb 1667 den 10 October.

Herr M. Simon Löfler, Sonnabends-Prediger an dieser Kirche, wurde Subdiaconus 1661, und 1668 nach St. Nicolai, und 1674 als Archidiaconus wieder anhero versezt, starb darauf in eben dem Jahre den 24 September.

Herr M. Johann Benedict Carpzov, Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, wurde Subdiaconus und Licentiat im 1668 Jahre, Diaconus 1671, Archidiaconus und Doctor 1674, Pastor 1679, und starb 1699 den 23 Merz.

Herr L. Johann Thielo, aus Leipzig, Superintendent zu Liebenwerda, wurde Subdiaconus 1671, und 1674 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. Thomas Ittig, Pastor zu St. Johannis, wurde Subdiaconus 1674, Diaconus 1675, und 1685 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. Friedrich Rettner, aus Stolberg, Pastor Substitut. zu besagten Stolberg, wurde Subdiaconus 1675, und starb 1680 den 14 September.

Herr L. Andreas Glauch, aus Leipzig, Pastor zu St. Maximi in Merseburg, wurde Archidiaconus 1679, und starb 1681 den 1 Julii.

Herr M. Andreas Thilemann Rivinus, aus Leipzig, wurde Subdiaconus 1680, Diaconus und Licentiat 1685, Archidiaconus 1689, starb 1692 den 23 Jenner.

Herr D. August Pfeiffer, aus Lauenburg in Sachsen, Pastor zu St. Afra in Meissen, wurde Archidiaconus 1681, und kam 1689 nach Lübeck als Superintendent, starb daselbst 1698 den 11 Jenner.

Herr M. Immanuel Horn, aus Neukirch in ~~Schlesien~~ Ober Lausitz, Diaconus zu Oedern, wurde Subdiaconus 1685, Diaconus 1689, Licentiat 1698, Archidiaconus 1699, Pastor und Doctor 1708, starb 1714 den 9 Merz.

Herr M. Johann Günther, Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, wurde Subdiaconus 1690, und ward 1692 nach St. Nicolai, und 1708 als Archidiaconus wieder anhero versezt, erlangte auch in diesem Jahre die Doctorwürde, und starb 1714 den 20 Jenner.

Herr L. Gottlob Friedrich Seeligmann, Diaconus zu St. Nicolai, wurde Archidiaconus 1692, Pastor und Doctor 1699, und kam 1707 nach Dresden als Ober-Hof-Prediger, starb daselbst in eben dem Jahre den 24 December.

Herr M. Albertus Christian Rotthe, aus Ottenhausen in Thüringen, Archidiaconus zu St. Ulrich in Halle, wurde Subdiaconus 1692, Diaconus 1699, und starb 1701 den 10 December.

Herr M. Heinrich Pipping, der Theologie Baccal. und Sonnabends-Prediger bey dieser Kirche, wurde Subdiaconus 1699, Diaconus 1702, erlangte die Doctorwürde zu Wittenberg 1709, und kam in eben diesem Jahre nach Dresden als Ober-Hof-Prediger, starb daselbst den 22 April 1722.

Herr M. Romanus Teller, aus Leipzig, Diaconus zu Weimar, wurde Subdiaconus 1702, und 1708 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. Johann Gottlob Carpzov, aus Dresden, Diaconus zur H. Kreutz-Kirche daselbst, wurde Subdiaconus 1708, Diaconus 1709, Archidiaconus 1714, ward auch in eben diesem 1714 Jahre der Theologie ausserordentlicher, und 1719 der Hebräischen Sprache ordentlicher Professor, promovirte auch 1724 als Doctor, und kam 1730 nach Lübeck als Superintendent.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/41
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/42
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. **Friedrich Wilhelm Schütz**, Pastor im Lazareth, und bisheriger Substit. des Herrn Superintendent. D. **Ittigs**, wurde Subdiaconus 1709, ward 1710 nach St. Nicolai, und 1737 als Pastor wieder anhero versezt, starb 1739 den 27 Jenner.

Herr M. **Urban Gottfried Sieber**, aus Schandau, Archidiaconus zu Schneeberg, wurde Subdiaconus 1711, Diaconus, Licentiat, und der Kirchen-Antiquitäten öffentlicher Professor 1714, Archidiaconus 1731, Doctor 1734, und Pastor 1739, starb 1741 den 15 Junii.

Herr L. **Christian Weise**, Archidiaconus zu St. Nicolai, wurde Pastor 1714, und 1724 Doctor, starb 1736 den 10 December.

Herr M. **Friedrich Werner**, der Theologie Baccal. und Vesper-Prediger in der Neuen Kirche, wurde Subdiaconus 1714, und 1721 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. **Justus Gotthard Rabener**, bisheriger Substitut des Herrn M. **Griebners** an der Neuen Kirche, wurde Subdiaconus 1721, Diaconus 1731, und starb in eben dem Jahre den 24 August.

Herr M. **Gottlieb Gaudlitz**, bisheriger Substit. Herrn M. **Hofmanns** an der Nicolai-Kirche, wurde Subdiaconus und Diaconus im 1731 Jahre, Licentiat 1733, Archidiaconus 1739, Pastor und Doctor 1741, starb 1745 den 20 Febr.

Herr M. **Christian Weise**, bisheriger Prediger und Catechet an der Peters-Kirche, wurde Subdiaconus 1731, und ward 1737 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. **Romanus Teller**, bisheriger Prediger und Catechet zu St. Petri, wurde Subdiaconus 1737, Diaconus und Licentiat 1739, der Theologie öffentlicher ordentlicher Professor 1740, Doctor 1741; ward 1741 wieder nach St. Petri, und 1745 als Pastor wieder anhero versezt, starb 1750 den 5 April.

Herr M. **Christoph Wolle**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. bisheriger Diaconus Substit. Herrn M. **Hofmanns** in der Nicolai-Kirche, wurde Subdiaconus 1739, Diaconus 1740, Archidiaconus und Licentiat 1741, Doctor 1746, und der Theologie ausserordentlicher Professor 1748.

Herr M. **Johann Paul Ramm**, aus Freyberg, bisheriger Prediger und Catechet zu St. Petri, der Theologie Baccal. wurde Subdiaconus 1740, und ward 1741 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. **Carl Friedrich Petzoldt**, bisheriger Ober-Diaconus an der Neuen Kirche, wurde Subdiaconus und Diaconus 1741, promovirte in Licentiat 1744, und starb 1746 den 9 Febr.

Herr M. **Christian Gottlob Eichler**, der Theologie Baccal. bisheriger Diaconus Substit. Herrn M. **Hofmanns** in der Nicolai-Kirche, wurde Subdiaconus 1741, und 1743 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. **Christoph Sanke**, der Theologie Baccal. bisheriger Diaconus an der Neuen Kirche, wurde Subdiaconus 1743, ward in eben diesem Jahre nach St. Nicolai, und 1746 als Diaconus wieder an diese Kirche versezt, Licentiat 1749. *Acad. 1752.*

Herr M. **Christian Gottfried Zuhn**, aus Leipzig, bisheriger Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, wurde Subdiaconus 1743, und 1746 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. **Friedrich Wilhelm Schleußner**, bisheriger Diaconus in der Neuen Kirche, wurde Subdiaconus 1746. *1752 Diaconus*

Herr D. **Johann Christian Stemler**, aus Neustadt an der Orla, bisheriger General-Superintendent des Fürstenthums Altenburg, wurde Pastor 1751 und in eben dem Jahre der Theologie öffentlicher ordentlicher Lehrer.

M. Johann Gottfried Könius, aus Meißen, bisheriger Pabst Fürstl. und Lateinisch, nunc Subdiaconus. 1752.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/46
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

* *

Sonnabends-Prediger zu St. Thomas.

Den 23 April des 1569sten Jahres hat auch diese Einrichtung bey der Thomas-Kirche ihren Anfang genommen, und Frau **Catharina**, gebohrne **Schlüsselfelderin**, Herrn **Cunz Crolls**, oder **Keller** genannt, Baumeisters allhier, hinterlassene Frau Wittwe, ein Vermächtniß zu diesem löblichen Werke gestiftet. Es sind die Sonnabends-Prediger, wie sie nach einander beruffen worden, folgendermassen zu ersehen:

Herr M. **Balthasar Schneider**, aus Oschatz, der Theologie Baccal. erster Sonnabends-Prediger, trat sein Amt im 1569sten Jahr an, und ward auch in eben dem Jahre nach Grimme als Pastor und Superintendent beruffen.

Herr M. **Eberhard Hertel**, aus Hof, wurde Sonnabends-Prediger 1569, und kam 1575 nach Merseburg als Rector.

Herr **Wolfgang Wagner**, wurde Sonnabends-Prediger 1575, und in eben dem Jahre ins Hospital nach St. Georgen versezt.

Herr M. **Peter Loß**, aus Borna, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1575, und kam 1576 nach Danzig, als Prorector.

Von dem 1576sten Jahre haben die drey Diaconi an dieser Kirche das Vermächtniß, weil keine Sonnabends-Prediger angenommen gewesen, gehoben.

Herr M. **Johann Meurer**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1592, und ward 1598 nach Baunsdorf als Pastor Substit. beruffen.

Herr M. **Johann Mühlmann**, aus Pegau, wurde Sonnabends-Prediger 1598, und ward 1599 nach Naumburg als Diaconus beruffen.

Herr M. **Johann Förster**, aus Auerbach, wurde Sonnabends-Prediger 1599, und kam 1601 nach Schneeberg als Rector.

Herr M. **Nicolaus Selneccer**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1601, und 1604 nach Rochlitz als Archidiaconus beruffen.

Herr M. **Michael Klinger**, aus Ochsfurt, wurde Sonnabends-Prediger 1604, und dankte 1619 den 24 April wieder ab.

Herr M. **Georg Cunel**, oder **Cunelius**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1619, und 1622 Subdiaconus bey dieser Kirche.

Herr

Herr M. **Bartholomäus Beck**, aus Döbeln, wurde Sonnabends-Prediger 1623, und kam 1624 nach Eisleben ins Rectorat.

Herr M. **Cornelius Becker**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1625, und kam auch in eben dem Jahre nach Meuselwitz ins Predigtamt.

Herr M. **Jeremias Weber**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1626, und ward 1631 nach St. Nicolai als Subdiaconus versezt.

Herr M. **David Schreer**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1631, und ward 1633 nach Reichenbach als Diaconus beruffen.

Herr M. **Sethus Calvisius**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1634, und kam 1637 nach Quedlinburg ins Predigtamt.

Herr M. **Christian Deuerling**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1637, und 1638 nach Taucha als Pastor beruffen.

Herr M. **Hartmann Schacher**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1638, und 1640 nach Zeitz als Diaconus beruffen.

Herr M. **Johann Ulrich Mayer**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1640, und 1645 Subdiaconus an dieser Kirche.

Herr M. **Christian Friedrich Frankenstein**, aus Leipzig, der philosophischen Facultät Assessor, und bey der Nicolai-Schule Conrector, wurde Sonnabends-Prediger 1645, und kam 1650 nach Halle ins Rectorat.

Herr M. **Friedrich Wilhelm Leyser**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1650, und ward 1651 nach Halle als Diaconus beruffen.

Herr M. **Simon Löfler**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1651, und 1661 Subdiaconus.

Herr M. **Paul Bose**, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Prediger 1661, und 1666 nach Dresden als Diaconus beruffen.

Herr M. **Paul Preusse**, aus Nebra in Thüringen, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1666, und ward 1674 nach Probstheyda als Pastor beruffen.

Herr M. **Johann Dornfeld**, aus Angermünde, der philosophischen Facultät Assessor, und Conrector in der Nicolai-Schule, wurde Sonnabends-Prediger 1674, und ward 1682 nach St. Nicolai als Subdiaconus versezt.

Herr M. **Christian Samuel Lange**, aus Pegau, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1682, und ward 1686 nach Pegau als Pastor und Superintendent beruffen.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/50
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. Johann Jacob Cramer, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1686, und 1693 nach St. Johannis als Pastor versezt.

Herr M. Heinrich Pipping, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1693, und 1699 als Subdiaconus an diese Kirche versezt.

Herr M. Friedrich Wilhelm Schütz, aus Leipzig, der Theologie Baccal. wurde Sonnabends-Prediger 1699, und kam 1702 ins Lazareth als Pastor.

Herr M. Johann Köhler, aus Crimitschau, wurde Sonnabends-Prediger 1702, und ward 1706 nach Glaucha, als Substit. des Herrn Superintendents beruffen.

Herr M. Johann Siegmund Griebner, aus Leipzig, wurde Sonnabends-Pred. 1706, und 1712 als Substit. des Hrn. Past. D. Horns, gesezt.

Herr M. Friedrich Quirinus Gregorius, aus Frankfurt an der Oder, wurde Sonnabends-Prediger 1712, und kam 1714 ins Lazareth, als Pastor.

Herr M. Justus Gotthard Rabener, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1714, und ward 1720 an die Neue Kirche als Substit. des Herrn Diaconi M. Griebners versezt.

Herr M. Gottlob Benedict Claußwitz, der Theologie Baccal. und der philosophischen Facultät Assessor, wie auch Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1720, und ward 1722 nach Wetteritzsch als Pastor beruffen.

Herr M. Johann Samuel Heinsius, aus Guben, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1722, und 1723 nach Plausig als Pastor beruffen.

Herr M. Friedrich Gottlieb Kranz, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1723, und 1727 Diaconus zu Taucha.

Herr M. Romanus Teller, aus Leipzig, der Theologie Baccal. und Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1727, und 1730 den 29 Julii nach Merseburg als Diaconus beruffen.

Herr M. Carl Gottlob Hofmann, aus Schneeberg, wurde Sonnabends-Prediger 1730, und ward 1731 den 25 Febr. nach St. Nicolai als Diaconus Substit. versezt.

Herr M. Detlev Heinse, aus Hamburg, wurde Sonnabends-Prediger 1731, und ward 1732 den 12 Jenner nach Merseburg als Diaconus beruffen.

Herr M. **Johann David Güttner**, aus Pleisse bey Chemnitz, bisheriger Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1732, und 1734 den 17 Julii nach Eutritsch als Pastor versezt.

Herr M. **Johann Christian Wend**, aus Leipzig, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1734, und starb 1735 den 23 May.

Herr M. **Christian Gabriel Bauer**, aus Leipzig, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1735, auch in eben dem Jahre den 26 Novemb. nach Taucha als Diaconus beruffen.

Herr M. **Daniel Siegfried Klaubert**, aus Reichenbach, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1736, und 1737 den 19 October in die Neue Kirche als Diaconus Substit. Herrn M. **Griebners**, versezt.

Herr M. **Johann Heinrich Scherzer**, aus Leipzig, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1738, und ward 1743 den 9 Merz nach St. Georgen als Pastor versezt.

Herr M. **Johann Jacob Bose**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. und Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1743, auch in eben diesem Jahre den 31 August, nach St. Johannis als Pastor Substit. des Herrn M. **Kettners** versezt.

Herr M. **Johann Gottlob Bürger**, aus Naundorf, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1743, und 1744 den 28 November nach Langensalza als Diaconus beruffen.

Herr M. **Christian Gottlob Friedrich Wolf**, aus Plauen, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1745, auch in eben dem Jahre den 24 Julii nach Probstheyda als Pastor beruffen.

Herr M. **Peter Johann Reinhard**, aus Hof, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1746, und kam 1748 den 17 August nach Hof als Conrector.

Herr M. **Johann Friedrich Frisch**, aus Dietrichsbach im Gebürge, der Theologie Baccal. und Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger im 1748 Jahre, und 1749, als Diaconus nach Taucha beruffen, hielt 1750 den 18 April seine Abschieds-Predigt.

Herr M. **Johann Christian Schuchard**, aus Arnstadt, Catechet zu St. Petri, wurde Sonnabends-Prediger 1750. Kam 1753. als Pastor nach Lützen Nichtmonatsberg. Diacon.

10. M. Gottlieb Leberecht Leopold war meiner Lehrlinge zu d. Schul.
wurde 1757 ausgelernt Bürger Stadt d. 11. May 1758.

11. M. Gottlob Benjamin Dürr von Marienberg, meiner Lehrlinge, wurde
1757. Commandt Predigt.

12. M. Paul Gottlieb Seiffert dieser Lehrlinge wurde 1758 Commandt Predigt.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/54
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Neue Kirche.

Im 1494sten Jahre ist die Barfüsser-Kirche aus einem in selbiger Gegend gestandenen Schlosse, von den Franciscaner-Barfüsser-oder Bettel-Mönchen zu bauen angefangen, darauf 1501 von des Bischoffs zu Merseburg **Thilo von Trotte** Weih-Bischoffe, eingeweihet worden, 1698 im Monat Julii aber von E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rathe dieser Stadt, solche, da sie seit 1540 wüste gelegen, wieder zu bauen angefangen, und nach geendigten kostbaren Baue, auch aufgeführten Capellen und Begräbnissen, mit dem Namen der Neuen Kirche beleget worden; folgends 1699 den 23 September zu Mittage um 2 Uhr zum ersten mal Betstunde darinne gehalten, und Beichte gehöret, Sonntags darauf, als den 24 September die erste Vormittags- und Vesper-Predigt gehalten worden. Zum ersten und zu den folgenden Predigern sind darinnen beruffen worden, wie sie folgen:

Herr M. **Johann Friedrich Steinbach**, Lazareth-Prediger, wurde Ober-Diaconus im 1699 Jahre, und starb den 13 October des 1736sten Jahres.

Herr M. **Friedrich Werner**, aus Flemmingen bey der Pforta, der Theologie Baccal. wurde Diaconus 1699, und 1714 nach St. Thomas versezt.

Herr M. Johann Sigismund Griebner, ehemaliger Sonnabends-Prediger zu St. Thomas, auch bisheriger Substit. des Pastoris, Herrn D. Horns an dasiger Kirche, wurde Diaconus 1714, und starb 1742 den 1 Merz.

Herr M. Justus Gotthard Rabener, Sonnabends-Prediger, zu St. Thomas, ward wegen Herr M. Griebners, kränklichen Zustandes desselben Diaconus Substit. darauf Diaconus 1720, und 1721 nach St. Thomas versezt.

Herr M. Johann Caspar Kregel, Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, ward an Herrn M. Rabeners Stelle Diaconus Substit. wurde Diaconus 1721, und starb 1725 den 12 December.

Herr M. Gottlieb Gaudlitz, Catechet zu St. Petri, ward an des Herrn M. Kregels Stelle Diaconus Substit. wurde Diaconus 1726, und auch in eben dem Jahre nach St. Nicolai versezt.

Herr M. Carl Friedrich Pezold, Catechet zu St. Petri, ward an Herrn M. Gaudlitzens Stelle Diaconus Substit. wurde Diaconus 1726, Oberdiaconus 1736, und 1741 nach St. Thomas versezt.

Herr M. Christoph Wolle, aus Leipzig, der Theologie Baccal. Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, ward an Herrn M. Pezolds Stelle Diaconus Substit. wurde Diaconus 1737, auch in eben dem Jahre nach St. Nicolai versezt.

Herr M. Daniel Siegfried Klaubert, Sonnabends-Prediger zu St. Thomas, ward an Herrn M. Wollens Stelle Diaconus Substit. darauf Diaconus 1737, und Oberdiaconus 1741.

Herr M. Christoph Sanke, Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, ward an Herrn M. Klauberts Stelle Diaconus Substit. wurde Diaconus 1742, und 1743 nach St. Thomas versezt.

Herr M. Friedrich Wilhelm Schleusner, bisheriger Mondtags-Prediger zu St. Nicolai, wurde Diaconus 1743, und 1746 nach St. Thomas versezt.

Herr M. Johann Jacob Bose, Pastor Substit. zu St. Johannis, wurde Diaconus 1746, und 1750 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. Johann Adolph Scharf, Catechet zu St. Petri, wurde Diaconus 1750.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/57
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/58
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Peters-Kirche.

Im 1507 Jahre ist die baufällige Peters-Kirche abgetragen, und von Grund auf neu erbauet worden, wozu **Heinrich von Honberg**, oder **Homburgk**, in der Ordnung der dreyßigste Abt des Klosters St. Petri zu Merseburg, den ersten Grundstein geleget hat; 1710 den 8 Julii hat E. Hoch-Edler und Hochweiser Rath dieser Stadt diese über etliche 60 Jahr her wüstgelegene Peters-Kirche, in welcher in mehr als 160 Jahren nicht geprediget worden, ausser daß 1643 den 19 Merz ein Feld-Prediger von der Schwedischen Besatzung in Schwedischer Sprache eine einzige Predigt darinnen gehalten, wiederum zu bauen angefangen; die daran gebaueten kleinen Bürgerhäuser erkauft, abgebrochen, und den Plaz darzu gezogen, von innen und aussen mit Capellen, und darunter gefertigten Begräbnissen, in einen ganz andern Stand als zuvor bringen lassen. Nach glücklicher Endigung dieses Baues wurde 1712 am 12 Jenner durch den von E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rathe darzu beruffenen und bestätigten Prediger und Catecheten, Herrn M. **Adam Bernd**, mit Catechisiren angefangen, und darauf Sonntags den 29 May die erste Predigt über das gewöhnliche Sonntags-Evangelium gehalten. Der erste und die darauf folgende ordinirten Prediger und Catecheten sind:

Herr M. **Adam Bernd**, aus Breslau, hielte als erster ordentlicher Prediger den 29 May des 1712 Jahres seine Antrittspredigt, und bekam im Monat Novemb. 1728, nachdem er vorher selbst abgedankt, seine Entlassung, und starb 1748 den 5 November.

Herr M. **Christian Weise**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. und bisheriger Catechet bey dieser Kirche, hielte als ordentlicher Prediger den 10 April 1729 seine Antrittspredigt, und wurde, nachdem er seine Abschiedspredigt

den 7 October 1731 gehalten, als Subdiaconus in die St. Thomas-Kirche versezt.

Herr M. **Romanus Teller**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. bisheriger Diaconus in der Kirche zu St. Maximi, in Merseburg, hielte als ordentlicher Prediger den 1 Jenner des 1732 Jahres seine Antrittspredigt, und wurde 1737 nach St. Thomas als Subdiaconus versezt, nachdem er den 11 August seine Abschiedspredigt gehalten; 1740 ward er wieder anhero versezt, und hielte seine Antrittspredigt den 2 October. 1745 den 23 May hielt er seine Abschiedspredigt, und ward wieder nach St. Thomas als Pastor versezt.

Herr M. **Carl Gottlob Hofmann**, aus Schneeberg, bisheriger Diaconus Substit. an der Nicolai-Kirche, hielte als ordentlicher Prediger 1737 den 18 August seine Antrittspredigt, promovirte 1739 als Licentiat und Doctor; hielte auch in diesem 1739 Jahre den 25 October seine Abschiedspredigt, und ward nach Wittenberg als öffentlicher ordentlicher Professor und Ephorus der dasigen Königlichen Stipendiaten beruffen.

Herr M. **Johann Paul Ramm**, aus Freyberg, bisheriger Vesper-Prediger an der Dom-Kirche zu Freyberg, hielte 1740 den 6 May seine Antrittspredigt, und wurde in eben dem Jahre als Subdiaconus nach St. Thomas versezt, nachdem er den 25 Septemb. seine Abschiedspredigt gehalten hatte.

Herr **Christian Gottfried Mattheſius**, aus Kemberg, bisheriger Pastor zu Möst, wurde 1746 Magister, hielte in eben diesem 1746 Jahre den 26 Junii seine Antrittspredigt als ordentlicher Prediger, und 1747 den 18 Junii seine Abschiedspredigt, und wurde nach St. Nicolai als Subdiaconus versezt.

Herr M. **Johann Friedrich Bahrdt**, aus Lübben, bisheriger oberster Pastor und Schloß-Prediger zu Dobrilugk, auch der Inspection daselbst Superintendent, hielte seine Antrittspredigt den 8 October des 1747 Jahres, ward 1749, der Theologie öffentlicher ausserordentlicher Lehrer, und in eben diesem Jahre Licentiat und Doctor.

Diesen sind hierauf 8 Catecheten, die Magistri sind, zugeordnet worden, welche wechselsweise des Sonntags in der Vesper in besagter Kirche die Bibel nach der Ordnung, ein Capitel nach dem andern zu erklären, und in der Woche die Catechismus-Examina zu halten haben, itzo aber sind derselben Sechse; deren Namen sind von ihrem Anfange an, folgende:

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/62
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. **Justus Gotthard Rabener**, aus Leipzig, hielte seine Antrittspredigt den 7 August des 1712 Jahres, ward 1714 nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er seine Abschiedspredigt den 21 October gehalten hatte.

Herr M. **Johann Jacob Kloß**, aus Zschöschen in Meissen, hielte seine Antrittspredigt 1712 den 24 Junii, und 1713 den 17 September hielte er seine Abschiedspredigt; und wurde nach Taucha als Diaconus versezt.

Herr M. **Heinrich Rudolph Hartmann**, aus Leipzig, hielte seine Antrittspredigt den 10 Julii des 1712 Jahres, wurde nach Zwickau als Archidiaconus beruffen, und hielte seine Abschiedspredigt 1713 den 2 April.

Herr M. **Johann Daniel Jacobi**, aus Erfurt, hielte seine Antrittspredigt 1712 den 17 Julii, wurde nach Pegau als Diaconus versezt, und hielte seine Abschiedspredigt 1715 den 2 Junii.

Herr M. **Johann Caspar Kregel**, aus Sangerhausen, der Theologie Baccal. hielte seine Antrittspredigt den 31 Julii 1712, und wurde 1715 nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er den 22 December seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. **Gottfried Conrad**, aus Leipzig, hielte seine Antrittspredigt 1712 den 7 August, und die Abschiedspredigt 1717 den 14 November, weil er nach Werda kam.

Herr M. **Johann Christoph Bierling**, aus Altenburg in Meissen, hielte seine Antrittspredigt den 21 August des 1712 Jahres, und kam 1715 nach Luppa bey Oschatz, nachdem er seine Abschiedspredigt den 29ten September gehalten hatte.

Herr M. **Christian Gottlieb Meinig**, aus Leipzig, hielte seine Antrittspredigt 1712 den 28 August, wurde nach Taucha als Diaconus beruffen, und hielte seine Abschiedspredigt den 31 Julii des 1718 Jahres.

Herr M. **Benedict Gottlob Claußwitz**, aus Wetteritzsch, hat 1713 den 11 Junii seine Antrittspredigt, und 1720 den 1 September seine Abschiedspredigt gehalten, da er nach St. Thomas als Sonnabendsprediger versezt wurde.

Herr M. **Johann Georg Schuster**, aus Camenz, hielte seine Antrittspredigt im 1713 Jahre den 5 November, und dankte 1715 wegen seines kränklichen Zustandes selbst ab.

Herr M. **Gottfried Michaelis**, aus Zschorta, hielte 1714 den 18 Novemb. seine Antrittspredigt, und kam 1721 nach Leutsch, nachdem er am 6ten Julii seine Abschiedspredigt gehalten hatte.

Herr

Herr M. **Friedrich Gottlieb Kranz**, aus Skeuditz, hielte seine Antrittspredigt 1715 den 10 Junii, und die Abschiedspredigt 1723 den 9 May, da er nach St. Thomas als Sonnabendsprediger versezt wurde.

Herr M. **Christian Friedrich Lenz**, aus Gera, hielte 1716 den 5 Julii seine Antrittspredigt, kam 1720 nach Gera als Prediger und Catechet, und hielte seine Abschiedspredigt den 23 Junii.

Herr M. **Benjamin Holzapfel**, aus Naumburg, hat 1716 den 23 August seine Antrittspredigt, und 1721 den 27 Julii seine Abschiedspredigt gehalten, als er nach Wildenborn als Pastor versezt wurde.

Herr M. **Johann Samuel Heinsius**, aus Guben, hielte seine Antrittspredigt 1716 den 30 August, und ward 1722 nach St. Thomas als Sonnabendsprediger versezt, nachdem er seine Abschiedspredigt den 16 August gehalten hatte.

Herr M. **Georg Samuel Wagner**, aus Liemehna, hielte 1718 den 6ten Merz seine Antrittspredigt, kam 1721 in die Schulpforte als Cantor, und hielte den 13 Julii vorher seine Abschiedspredigt.

Herr M. **Jeremias Friderici**, aus Leipzig, hielte seine Antrittspredigt den 26 December des 1718 Jahres, und ward 1725 nach St. Nicolai als Sonnabendsprediger versezt, nachdem er seine Abschiedspredigt den 17 Junii gehalten hatte.

Herr M. **Johann David Güttner**, aus Pleisse bey Chemnitz, hat 1721 den 25 May seine Antrittspredigt, und 1732 den 9 Merz seine Abschiedspredigt gehalten, da er nach St. Thomas als Sonnabendsprediger versezt wurde.

Herr M. **Gottlieb Gaudlitz**, aus Leißnig, hielte 1721 den 10 August seine Antrittspredigt, und 1726 den 20ten Jenner seine Abschiedspredigt, und kam in die Neue Kirche als Diaconus Substit. Herrn M. **Griebners**.

Herr M. **Carl Friedrich Petzold**, aus Klebitz bey Wittenberg, hielte den 10 August des 1721 Jahres seine Antrittspredigt, und den 14 Julii des 1726 Jahres seine Abschiedspredigt, und wurde an die Neue Kirche als Diaconus Substit. des Herr M. **Griebners** versezt.

Herr M. **Friedrich Wilhelm Leembauß**, aus Leipzig, hat 1721 den 17ten August seine Antrittspredigt gehalten, wurde 1724 nach Dahme als Diaconus beruffen, und hielte vorher seine Abschiedspredigt den 11 April.

Herr M. **Romanus Teller**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. hielte 1723 den 17 May seine Antrittspred. und ward 1727 nach St. Thomas als Sonnab. Prediger versezt, nachdem er seine Abschiedspredigt den 27 April gehalten.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/65
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/66
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. Johann Balthasar Avenarius, aus Kretschau in Meissen, hielte 1723 den 18 May seine Antrittspredigt, kam 1728 nach Hohen-Prießnitz, und hielte vorher seine Abschiedspredigt den 5 November.

Herr M. Adrian Brummer, aus Leipzig, hielte den 29 September des 1725 Jahres seine Antrittspredigt, und 1730 den 26 Febr. hielte er seine Abschiedspredigt, kam darauf nach Technitz.

Herr M. Christoph Wolle, aus Leipzig, der Theologie Baccal. hielte 1725 den 29 Septemb. seine Antrittspredigt, wurde 1734 nach St. Nicolai als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er den 21 Februar seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. Gottlob Friedrich Gude, aus Lauban, hielte seine Antrittspredigt den 30 Septemb. des 1725 Jahres, und kam 1726 nach Lauban als Diaconus, nachdem er den 25 August seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. Gottlieb Keyselitz, aus Leipzig, hielte seine Antrittspredigt den 3 Feb. 1726, und 1733 seine Abschiedspredigt, und kam nach Sorau ins Rectorat.

Herr M. Christian Weise, aus Leipzig, der Theologie Baccal. hat 1726 den 10 November seine Antrittspredigt gehalten, und 1729 den 10 April wurde er als ordentlicher Prediger und Catechet an diese Kirche beruffen.

Herr M. Johann Christoph Hebenstreit, aus Neustadt an der Orla, hielte den 10 November des 1726 Jahres seine Antrittspredigt; ward 1728 nach Neustadt an der Orla als Diaconus beruffen, und hielte den 27 Junii vorher seine Abschiedspredigt.

Herr M. Gottlob Schröer, aus Ulbersdorf bey Liegnitz in Schlesien, hat 1727 den 24 Junii seine Antrittspredigt, und 1729 den 13 Merz seine Abschiedspredigt gehalten, kam darauf in die Thomas-Schule als Collaborator.

Herr M. Johann Christian Wend, aus Leipzig, hielte seine Antrittspredigt den 31 October des 1728 Jahres, und ward 1734 nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er den 24 October seine Abschiedspredigt gehalten hatte.

Herr M. Christian Gabriel Bauer, aus Leipzig, hielte 1729 den 2 Julii seine Antrittspredigt, und 1735 den 27 August hielte er seine Abschiedspredigt, weil er nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt wurde.

Herr M. Daniel Siegfried Klaubert, aus Reichenbach, hielte seine Antrittspredigt 1729 den 3 Julii, und ward 1736 nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er den 28 Jenner seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. **Christoph Sanke**, aus Guben, der Theologie Baccal. hat den 3 Julii des 1729 Jahres seine Antrittspredigt, und 1737 den 26 May seine Abschiedspredigt gehalten, da er nach St. Nicolai als Sonnabends-Prediger versezt wurde.

Herr M. **Johann Heinrich Scherzer**, aus Leipzig, hielte 1734 den 21ten Merz seine Antrittspredigt, und ward 1738 nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er den 26 Jenner seine Abschiedspredigt gehalten hatte.

Herr M. **Johann Heinrich Wenzel**, aus Saida, hielte seine Antrittspredigt den 25 Merz des 1734 Jahres, und ward in eben dem Jahre nach Eisleben als Diaconus Substit. des dasigen obersten Pastoris beruffen, worauf er den 14 November seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. **Conrad Benedict Hülse**, aus Cöthen, hat 1735 den 6 Februar seine Antrittspredigt, 1741 den 12 October aber seine Abschiedspredigt gehalten, und ward nach St. Nicolai als Sonnabends-Prediger versezt.

Herr M. **Christian Gottlob Eichler**, aus Hartha, hielte seine Antrittspredigt den 18 Februar des 1735 Jahres, ward 1739 nach St. Nicolai als Diaconus Substit. des Herrn M. **Hofmanns** versezt, nachdem er den 2 August vorher seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. **Heinrich Christian Vogt**, aus Leipzig, hielte den 13 November des 1735 Jahres seine Antrittspredigt, und kam 1743 nach Taucha als Diaconus, nachdem er den 15 Sept. vorher seine Abschiedspredigt gehalten hatte.

Herr M. **Johann Christoph Fritsche**, aus Pol-Ilma in dem Schwarzburgischen, hielte seine Antrittspredigt den 5 Februar des 1736 Jahres, ward in eben dem Jahre auf das Schloß Schwarzburg als Hof-Prediger beruffen, und hielt vorher den 23 September seine Abschiedspredigt.

Herr M. **Johann Andreas Philippi**, aus Grossenhayn, hat den 23 Junii des 1737 Jahres seine Antrittspredigt, und 1742 seine Abschiedspredigt gehalten, als er nach Josephstadt als ~~Diaconus~~ Pastor Substit. kam.

Herr M. **Christian Gottfried Huhn**, aus Leipzig, hielte seine Antrittspredigt den 24 Junii des 1737 Jahres, und ward 1742 nach St. Nicolai als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er den 25 Februar seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. **Johann Jacob Bose**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. hielte seine Antrittspredigt 1738 den 15 May, und ward 1743 nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er den 2 Julii seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/69
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/70
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. Christian Gottlob Friedrich Wolf, aus Plauen, hat den 28ten Februar des 1740 Jahres seine Antrittspredigt, und 1745 den 17 Jenner seine Abschiedspredigt gehalten; ward darauf nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt.

Herr M. Christian Ernst Schmidt, aus Rabenau, hielte 1741 den 19ten November seine Antrittspredigt; kam 1742 nach Naumburg als Diaconus, und hielte den 3 May vorher seine Abschiedspredigt.

Herr M. Christoph Heinr. Trappe, aus Tiefensee, hielte den 6 May des 1742 Jahres seine Antrittspredigt; wurde 1647 nach St. Nicolai als Sonnab. Prediger versezt; nachdem er den 3 Julii seine Abschiedspred. gehalten hatte.

Herr M. Christian Samuel Forbiger, aus Leipzig, hat 1742 den 13ten May seine Antrittspredigt, und 1743 den 8 Decemb. seine Abschiedspredigt gehalten, als er nach St. Nicolai als Sonnabends-Prediger versezt wurde.

Herr M. Johann Gottlob Bürger, aus Naundorf, hielte den 14 May des 1742 Jahres seine Antrittspredigt; ward 1743 nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er den 8 December seine Abschiedspredigt gehalten hatte.

Herr M. Peter Johann Reinhard, aus Hof, hielte seine Antrittspredigt den 15ten December des 1743 Jahres; ward 1746 nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er seine Abschiedspredigt den 3 Julii gehalten hatte.

Herr M. Johann Georg Wagner, aus Freyberg, hielte 1743 den 22 Decemb. seine Antrittspredigt; wurde 1744 nach Lichtenberg bey Freyberg als Pastor Substit. beruffen, und hielte den 13 Dec. vorher seine Abschiedspredigt.

Herr M. Johann David Müller, aus Schmalkalden, hielte seine Antrittspredigt den 22 Dec. des 1743 Jahres; 1746 hielte er seine Abschiedspredigt, und gieng darauf mit einem jungen Herrn von Adel auf Reisen.

Herr M. Johann Michael Mehlig, aus Dresden, hielte den 25 Decemb. des 1743 Jahres seine Antrittspredigt, ward 1746 nach Chemnitz als Pastor Substit. beruffen, und hielte den 13 Nov. vorher seine Abschiedspredigt.

Herr M. Christian Gottfried Seyler, aus Nercha bey Grimme, hielte seine Antrittspred. den 2 Febr. des 1745 Jahres; ward 1748 als Pastor nach Grossengottern beruffen, und hielte vorher seine Abschiedspr. den 24 Merz.

Herr M. Johann Friedrich Frisch, aus Dietrichsbach im Gebürge, der Theologie Baccal. hielte den 7 Febr. des 1745 Jahres seine Antrittspredigt; ward im 1748 Jahre nach St. Thomas als Sonnabends-Prediger versezt, nachdem er den 25 August seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. Johann Augustin Egenolf, aus Grimme, hielte seine Antrittspredigt den 31 Julii des 1746 Jahres, kam 1748 nach der Schulpforte als Diaconus und Schul-College, und hielt den 11 August vorher seine Abschiedspredigt.

Herr M. Johann Christian Schuchard, aus Arnstadt, hielte den 7 August des 1746 Jahres seine Antrittspredigt, ward 1750 als Sonnabends-Prediger nach St. Thomas versezt, nachdem er seiner Abschiedspredigt dem 28 Junii gehalten hatte.

Herr M. Ludwig Wilhelm Junius, aus Leipzig, hielte seine Antrittspredigt den 15 Jenner des 1747 Jahres, resignirte 1749, wegen seines kränklichen Zustandes.

Herr M. Johann Adolph Scharf, aus Leipz. hielte den 22 Jenner des 1747 Jahres seine Antrittspred. wurde 1750, an die Neue Kirche als Diaconus versezt, nachdem er den 13 Decemb. seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. Christian Friedrich Stieglitz, aus Naumburg, hielte seine Antrittspredigt den 22 Septemb. des 1748 Jahres, ward 1750 als Pastor nach Hennigsleben beruffen, und hielte vorher den 22 Merz seine Abschiedspred.

Herr M. Christian Ludwig Herrmann, aus Triptis im Voigtlande, hielte den 29 Septemb. des 1748 Jahres seine Antrittspredigt.

Herr M. Paul Jacob Förtsch, aus Grossenhayn, hielte den 6 October des 1748 Jahres seine Antrittspredigt, kam 1751 nach Göttingen, als auserordentlicher Lehrer der Theologie und Universitätsprediger, und hielt den 14 Merz vorher seine Abschiedspredigt.

Herr M. Johann Gottfried Körner, aus Weimar, hielte den 29 Merz 1750 seine Antrittspredigt.

Herr M. Gottfried Heinrich Benjamin Meese, aus Hänichen, hielte den 30 Merz 1750 seine Antrittspredigt, kam 1751 nach Priorau als Pastor, nachdem er den 28 Merz vorher seine Abschiedspredigt gehalten.

Herr M. Christian Gottfried Zacharia, aus Frauenstein bey Freyberg, hielte den 5 Jul. 1750 seine Antrittspredigt.

Herr M. Johann Gotthelf Lange, aus Zörbig, hielte den 2 May des 1751 Jahres seine Antrittspredigt.

Herr M. Christian Fürchtegott Leypold, aus Kühren, bey Wurzen, hielte den 9 May 1751 seine Antrittspredigt.

Herr M. Johann August König, aus Mittweida in Meissen, hielte den 16 May 1751, seine Antrittspredigt.

— M. Christian Friedrich Weichert von Zwochau. Johan-

M. Christian Gottlieb Reinhold aus Sorau seit 1753.
wurde in eben dem Jahre als Pastor nach Nobra im Schönburgischen
vocirt.
M. Christ. August Jacobi. seit 1753.
M. Gottlob Benj. Hüse von Mariaburg. geb. 1725. wurde 1753. Cathechete.
M. Carl Christoph Hoffe aus Zeitz 1727 geboren. seit 1753. wurde Domkand. Prd. zu St. Thomas.
M. Carl Friedrich Linde von Ansbach. — — wurde 1758 Domkandidat. zu St. Nicol.
M Carl Samuel Krause von Dolitzsch. beide. seit 1754.

M. Aug. Siegmund Kuebland wurde 1756. Cathechete. kam
1757 als Past. nach Hohenossig. Merseburgischen Kreis/

M. Gottlob Friedr. Tolle geb. 1734. zu Leisnig wurde 1757. Cathechete
† 1762. Domkandidat Prediger zu St. Thomas.
M Gottlob Benj. Hüsler geb. den 21. Nov 1732 zu Torgau. seit 1757.

M. Leb Gottfried Fischer geb. d. 27 Febr. 1723 zu Eilenburg Sohn Torgau. } wurden
M. Leb Gottfried Fritzsche geb. 1730 zu Torgau im S. Peter Sohn gebohren. } den 21. Jun
M. Leb Gottfried Hübler geb 1733 in Borsdorf } 1758
M Christian Gottlieb Lamprecht geb d 27 Febr 1733. in Bautzen } als Cathechetes confirmirt.

M. Gottlieb Friedrich Martini geb. zu Zeitz in der Niederlausitz } wurden den 28. Febr
M. Leb Gottlob Zwirner geb. 1730. zu Dolitzsch } 1759. confirmirt.

M. Leb. Jacob Cesarius aus Leipzig. . . . wurde 1760. Domkandidat Pr. zu Nicolai

M. Adam Gottfried Moritz aus Leipzig. geb 1738. / D. Chr. Mich. Hofm. Sohn. / wurde 1762
M. Carl Friedr. Eckardt aus Eisenach. † 1758. / Prof. Hil. / Cathechetes

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/74
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Johannis-Kirche.

In dem 1547 Jahre, bey der Belagerung dieser Stadt, ist die St. Johannis-Kirche vor dem Grimmischen Thore, auf dem Gottes-Acker, welche schon im 1399 Jahre gestanden haben soll, zerstöret worden. Den 12 September des 1582 Jahres hat E. Hoch- Edler und Hochweiser Rath dieser Stadt zu solcher Kirche wiederum den Grundstein legen, und folglich dieselbe ganz neu erbauen lassen. Die Prediger sind nach der Reformation des seligen **Lutheri** darinne folgende gewesen:

Herr **Johann Cori**, ist zur Zeit der Reformation im Hospital bereits Pfarrer oder Presbyter gewesen, und im 1539 Jahre als Pastor dabey geblieben, und starb 1564.

Herr **Gallus Eck**, wurde dem Herrn **Cori** 1562 wegen seines Alters substituiret, und starb 1564.

Herr M. **Johann Roder**, oder **Röder**, aus Kupferberg, wurde Pastor den 12 April des 1565 Jahres.

Herr **Caspar Hofmann**, aus Torgau, wurde Pastor 1566 den 18 Julii.

Herr **Heinrich Rottwigk**, wurde Pastor den 25 October des 1566 Jahres.

Herr **Johann Schleyer**, aus Naumburg, wurde Pastor 1567 den 4 November.

Herr **Paul Leopold**, aus Auerbach im Voigtlande, wurde Pastor im 1570 Jahre, und ward 1572 nach Rochlitz als Diaconus beruffen.

Herr **Friedrich Phemel**, wurde Pastor im 1572 Jahre.

Herr **Simon Gediccius**, aus Wurzen, wurde den 7 Februar des 1573 Jahres Pastor, und ward 1574 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Caspar Albertus**, aus Schönfeld, wurde Pastor im 1574 Jahre, und ward 1577 nach St. Nicolai versezt.

Herr **Johann Bartholomäus**, aus Heldriden in Franken, wurde im 1576 Jahre Pastor, und ward 1577 nach St. Nicolai versezt.

Herr M. **Georg Schindler**, aus Radeberg, wurde 1577 Pastor.

Herr **Wolfgang Viertel**, aus Schneeberg, wurde im 1579 Jahre Pastor, und ward 1593 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Johann Feiler**, aus Sulzbach in der Oberpfalz, wurde 1593 Pastor, und ward 1594 nach Pegau als Diaconus beruffen.

Herr **Martin Weinreich**, aus Hirschberg in Schlesien, wurde Pastor im 1594 Jahre, und kam 1602 nach Gautsch.

Herr M. **Johann Wilisch**, aus Eckartsberg, wurde 1602 Pastor, und ward 1605 nach Eckartsberg als Pastor und Superintendent beruffen.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/78
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. **Johann Zahn**, aus Leipzig, wurde Pastor im 1605 Jahre, und starb 1625 den 24 Februar.

Herr M. **Marcus Nasicus**, Pfarrer im Lazareth, wurde 1625 Pastor, und starb 1628 den 7 August.

Herr **Paul Mönch**, aus Schlackenwalda in Böhmen, vertriebener Pfarrer aus dem Joachimsthal, zeither Diaconus zu Frankenberg, wurde Pastor im 1628 Jahre, und starb 1637 den 1 September.

Herr M. **Michael Franke**, Lazareth-Pfarrer, wurde im 1637 Jahre als Pastor zu dieser Kirche beruffen, starb aber vor seinem Antritt den 30 September.

Herr M. **Simon Wach**, aus Graitz, Cantor auf der Schule zu St. Nicolai, wurde den 30 October des 1637 Jahres Pastor, und starb 1670 den 9 Junii.

Herr M. **Paul Winkelmann**, Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, wurde Pastor im December 1670, und starb in eben dem Jahre den 30 December.

Herr M. **Thomas Ittig**, aus Leipzig, wurde Pastor den 30 December des 1670 Jahres, und ward 1674 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Johann Christoph Hahn**, aus Annaberg, Pfarrer zu Probst-Heyda, wurde 1674 den 25 May Pastor, und starb 1687 den 11 Jenner.

Herr M. **Christian Wagner**, der Theologie Baccal. und der philosophischen Facultät Assessor, wie auch Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, wurde Pastor den 20 April des 1687 Jahres, und starb 1693 den 28 Julii.

Herr

Herr M. **Johann Jacob Cramer**, der Theologie Baccal. und Sonnabends-Prediger zu St. Thomas, wurde 1693 den 27 September Pastor, und starb 1702 den 11 Jenner.

Herr M. **Wilhelm Hassert**, Lazareth-Pfarrer, wurde Pastor den 12 April im 1702 Jahre, und starb 1712 den 29 December.

Herr M. **Johann Georg Hofmann**, der Theologie Baccal. und Pfarrer im Zucht- und Waisenhause, wurde den 5 April des 1713 Jahres Pastor, und ward 1714 nach St. Thomas versezt.

Herr M. **Friedrich Benedict Kettner**, der Theologie Baccal. und Lazareth-Pfarrer, wurde Pastor den 19 August des 1714 Jahres, und starb 1749, den 14 September.

Herr M. **Johann Jacob Bose**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. und Sonnabends-Prediger zu St. Thomas, wurde wegen Herrn M. **Kettners** kränklichen Zustandes Pastor Substit. den 8 September des 1743 Jahres, und ward 1746 an die Neue Kirche versezt.

Herr M. **Christian Samuel Forbiger**, aus Leipzig, Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, wurde Pastor Substit. den 26 Junii des 1746 Jahres, Pastor 1749.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/81
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/82
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Hospital-Kirche zu St. Georgen.

In dem 1212 Jahre ist das Hospital zu St. Georgen von Theodorico, Markgrafen zu Meissen und Osterland gestiftet worden. Im Jahr 1439 hat solches E. Hoch-Edler und Hochweiser Rath dieser Stadt gekauft, welches dazumal vor dem Rannstädter Thore, wo anitzo die Tuchrahmen und das Waschhaus sich befinden, gestanden. Den 30 Dec. des 1546 Jahres wurde, dieses Hospital bey anscheinender Belagerung, damit die Feinde sich dessen nicht bedienen möchten, abgebrannt; desgleichen geschahe abermals im 1631 Jahre, als die Kaiserlichen Völker unter dem General Tilli diese Stadt belagerten. Nach der Reformation des sel. Lutheri sind nachstehende zu Predigern angenommen worden:

Herr Georg Lyssenus, aus Tenstädt, ist 1537 zu einem Pfarrer zu St. Jacob, jedoch daß er die Armen im Hospitale zu St. Georgen auch mit besorgen möchte, angenommen worden. Nach der Reformation im Jahr 1544, als die zu St. Jacob Eingepfarrten nach St. Tho-

mas angewiesen worden, hat **Georg Lyssenus**, im Hospital zu St. Georgen den wirklichen Prediger-Dienst nebst der Wohnung im besagten Hospitale auf Lebenszeit erhalten.

Herr **Thomas Zislinger**, aus Weithof, Capellan zu St. Jacob, welcher das Hospital zu St. Georgen damals auch mit versehen müßen, wurde dem obigen **Lyssenus** im 1540 Jahre substituiret.

Herr **Paulus Bernhard**, wurde Pastor 1544.

Herr **Johann Laurentius**, wurde Pastor im 1551 Jahre.

Herr **Caspar Röser**, wurde Pastor 1556.

Herr **Petrus Hesse**, aus Westgilpher in Westphalen, wurde im 1557 Jahre Pastor, und ward 1559 nach St. Nicolai versezt.

Herr **Georg Kober**, aus Werda, wurde Pastor 1559, ward auch in eben dem Jahre nach St. Thomas versezt.

Herr **Hieronymus Hennig**, aus Leipzig, Diaconus zu Tangermünda, wurde den 20 September des 1559 Jahres Pastor, und starb 1565 den 7 October.

Herr **Paul Barth**, aus Zwickau, wurde Herrn **Hennigen** Alters halben im 1562 Jahre substituiret, und starb 1565 den 10 October.

Herr **Friedrich Einwagen**, aus Bamberg in Franken, wurde 1565 Pastor, und starb 1566 den 1 November.

Herr **Martin Hempel**, aus Leipzig, wurde den 20 Merz des 1566 Jahres Pastor, und starb auch in eben diesem Jahre.

Herr **Caspar Mosdorf**, aus Kohren, kam an Herrn **Friedrich Einwagens** Stelle, den 5 Decemb. des 1566 Jahres.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/86
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr **Balthasar Heinel**, aus dem Joachimsthal, wurde den 24 April des 1568 Jahres Pastor.

Herr **Georg Göldner**, wurde Pastor 1569 den 14 November, und ward 1575 nach Balsdorf als Pastor beruffen.

Herr **Donat Gratus**, oder **Gratias**, aus Leipzig, wurde im 1572 Jahre Pastor, und ward 1574 nach Tauche als Diaconus beruffen.

Herr **Wolfgang Wagner**, wurde Pastor im 1575 Jahre, und starb 1579.

Herr **Dietrich Sommer**, aus Leipzig, wurde Pastor im 1576 Jahre.

Herr **Heinrich Höpfner**, aus Arnstadt, wurde 1579 Pastor, und starb 1584 den 8 August.

Herr M. **Matthias Franke**, aus Ronneburg, wurde 1585 Pastor, und kam 1589 nach Pegau.

Herr M. **Andreas Möller**, aus Wildsdorf, wurde Pastor im 1589 Jahre, und 1591 kam er nach Pegau.

Herr **Aegidius Heinold**, Lazareth-Pfarrer, wurde 1591 Pastor, und starb 1596 den 16 Merz.

Herr **Matthäus Domisius**, wurde Pastor im 1596 Jahre, und kam 1605 nach Leutsch.

Herr **Johann Leucker**, 14jähriger Lazareth-Pfarrer, wurde 1605 Pastor, und starb 1628 den 5 May.

Herr M. **Laurentius Simon**, aus Belitz in der Mark, vertriebener Pfarrer aus Knirschitz in Böhmen, bisheriger Informator der Waisenkinder in diesem Hospital, wurde Pastor 1628, und starb 1634 den 15 Merz.

Dieser ist der lezte Pastor zu St. Georgen gewesen, weil das Hospital und die Kirche 1631 abgebrannt und zerstöret worden.

Hierauf wurde das bis anhero wüste gelegene Hospital im Jahr 1668 von einem Hoch-Edlen und Hochweisen Rathe dieser Stadt vor das Grimmische Thor als ein Zucht- und Waisen-Haus zu erbauen angefangen, und 1671 zu Stande gebracht, auch von dem Prediger zu St. Johannis mit Predigten, Beichte hören und Abendmahl reichen besorget. Im 1700 Jahre hat E. Hoch-Edler und Hochweiser Rath das im Brühl im Zimmerhofe gelegenen steinerne Gebäude zu bauen angefangen, und ist nach vollführtem Baue 1701 den 30 September solches neue grosse Zucht- Armen- und Wayfen-Haus mit Gebet, Unterweisung und Arbeit eingeweihet, zuerst bewohnet, solches also in die Stadt verlegt worden. Zum Predigt-Amte sind darauf ferner dahin beruffen worden:

Herr M. **Elias Hofmann**, aus Opfershausen im Hennebergischen Substit. zu Paunsdorf, wurde Pastor den 2 Februar des 1705, Jahres, und starb 1706 den 22 Februar.

Herr M. **Johann Georg Hofmann**, aus Opfershausen, obigen Herrn M. Hofmanns Bruder, wurde 1706 den 11 April Pastor, und ward 1713 nach St. Johannis versezt.

Herr M. **Johann Adam Gehr**, aus Freyburg bey Naumburg, Diaconus zu Taucha, wurde Pastor den 18 Junii des 1713 Jahres, und starb 1743 den 4 Jenner.

Herr M. **Johann Heinrich Scherzer**, aus Leipzig, Sonnabends-Prediger zu St. Thomas, wurde den 10 Merz des 1743 Jahres Pastor. *E. d. 10 Dec. 1753.*

A Herr Carl Christian Degenkolb von Nolpen, bisher Pastor zu Hügeln
in der Niederlausitz kam 1754. an M. Schorgens Stelle.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/90
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Lazareth-Kirche.

In dem 1566 Jahre hat E. Hoch- Edler und Hochweiser Rath dieser Stadt das vor dem Rannstädter Thore am Rosenthale zwischen der Elster und Pleise gelegene Lazareth zur Pest-Zeit angerichtet und gebauet; Ingleichen in folgenden Zeiten, als 1648, 1660, und und 1680 unterschiedene Gebäude, insonderheit 1713 an statt der baufälligen alten eine aus dem Grunde vergrösserte und erweiterte ganz neue Lazareth-Kirche, nebst dazu benöthigten Wohnungen, an eben dem Ort, wo die alte Kirche nebst dem Siech-Hause gestanden, erbauen lassen, und sind daselbst vom Anfange bis zu jetzigen Zeiten zu Predigern beruffen worden, wie sie folgen:

Herr **Balthasar Wilde**, wurde Pastor den 8 August des 1566 Jahres.

Herr **Johann Helmreich**, aus Leipzig, wurde im 1586 Jahre Pastor, und starb auch in eben dem Jahre.

Herr **Aegidius Heynold**, aus Lobschütz, wurde Pastor den 23 August des 1586 Jahres, und ward 1591 nach St. Georgen versezt.

Herr **Johann Leucker**, aus Zwickau, ein Schulhalter und Substitut zu Paunsdorf, wurde im 1591 Jahre Pastor, und ward 1605 nach St. Georgen versezt.

Herr M. **Andreas Bauermann**, aus Pegau, Collaborator auf der Nicolai-Schule wurde Pest-Prediger 1598, und 1600 nach St. Nicolai versezt.

Herr **Johann Corvinus**, wurde Pest-Prediger 1598 und kam 1601 nach Leutsch.

Herr M. **Gregorius Dieze**, aus Roswein, wurde Pastor den 21 October des 1606 Jahres.

Herr **Michael Heckel**, aus Pleissen in der Mark, wurde den 21 Julii im 1647 Jahre Pastor, und 1609 ward er versezt.

Herr **Conrad Meinward**, aus Nabburg in der Pfalz, wurde Pastor 1609 den 16 November, und starb 1610 den 3 Julii.

Herr **Johann Roth**, aus Neustadt an der Orla, wurde 1610 den 7 Junii Pastor, starb darauf den 23 Julii in eben dem Jahre.

Herr **Samuel Cromeyer**, aus Döbeln, wurde Pastor den 14 August des 1610 Jahres, und 1611 kam er nach Döbeln als Diaconus.

Herr **Christoph Schmeil**, aus Geringswalde, wurde 1611 den 28 Merz Pastor, und starb 1618 den 21 Junii.

Herr **Paulus Alberti**, aus Grimma, wurde Pastor den 16 Junii des 1614 Jahres, starb darauf den 26 Junii in eben dem Jahre.

Herr M. **Marcus Nasicus**, aus der Mark Brandenburg, wurde den 30 August im 1614 Jahre Pastor, und ward 1625 nach St. Johannis versezt.

Herr **Bartholomäus Schaub**, aus Lönsis, wurde Pastor 1618, und starb 1627 den 23 Februar.

Herr **Georg Reineccius**, aus Dölitzsch, wurde 1627 Pastor, und starb 1633 den 18 October.

Herr **Martin Wurtanius**, aus Eulenburg, Herrn **Reineccii** Substitut, wurde Pastor den 21 Julii des 1632 Jahres, starb darauf den 1 Aug. in eben dem Jahre.

Herr M. **Johann Wiesner**, aus Eschenfeld in der Pfalz, wurde den 30 Julii des 1632 Jahres Pastor, und starb in eben dem Jahre den 11 August.

Herr **David Zimmermann**, aus Weyda im Voigtlande, wurde Pastor 1632 den 30 August, starb den 28 Septemb. in eben dem Jahre.

Herr **Martin Böttger**, aus Borna, wurde 1632 den 9 August Pastor, starb darauf den 25 August in eben dem Jahre

Herr **Leonhard Scheffer**, aus Limpach in Franken, wurde den 13 Sept. des 1632 Jahres Pastor, und starb 1633 den 24 September.

Herr M. **Matthias Heinze**, aus Frauenstadt, wurde Pastor 1632 den 2 October, und starb 1633 den 12 Septemb.

Herr **Jacob Vincinius**, aus Grahendorf in Preussen, wurde 1633 den 20 October Pastor, und starb 1636 den 20 August.

Herr

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/93
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/94
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Herr M. Michael Franke, aus Zwickau, wurde Pastor 1634, und 1637 ward er nach St. Johannis versezt.

Herr Donat Glüme, aus Kelbra in Thüringen, Rector zu Düben, wurde Pastor 1634 den 12 August, und starb 1638 den 11 September.

Herr Balthasar Vogel, aus Grimma, wurde den 11 October des 1637 Jahres Pastor, und starb den 28 October in eben dem Jahre.

Herr Johann Georg Grösl, wurde Pastor im Monat October 1637, und starb 1639 den 11 Febr.

Herr Stephan Becker, aus Eisleben, Pastor zum Heiligenthal, wurde den 7 November 1638 Pastor, und starb 1661 den 10 Febr.

Herr Christian Mengering, aus Halle, wurde Pastor den 1 May des 1661 Jahres, und starb 1663 den 8 May.

Herr M. Johann Christoph Kösl, aus Leipzig, Pfarrer zu Otterwisch, wurde den 23 Junii 1663 Pastor, und starb den 30 Merz 1664.

Herr Christian Becker, aus Leipzig, wurde Pastor den 26 April des 1664 Jahres, und starb 1665 den 8 Febr.

Herr Samuel Böttiger, aus Einsiedel, wurde 1665 den 9 Merz Pastor, und starb den 28 Febr. 1670.

Herr M. Paul Winkelmann, Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, wurde Pastor 1670 den 29 Merz, und in eben dem Jahre nach St. Johannis versezt.

Herr Johann Steinmetz, aus Weissenfels, wurde den 7 October des 1670 Jahres Pastor, und starb 1680 den 20 Julii.

Herr M. Christian Munks, aus Laucha in Meissen, Collaborator auf der Schule zu St. Nicolai, wurde Pastor den 26 Julii 1680, starb in eben dem Jahre den 3 September.

Herr M. Johann Friedrich Wachter, aus Werda in Meissen, gewesener Feld-Prediger in Dännemark, wurde Pastor den 28 August 1680, und starb in eben dem Jahre den 18 Septemb.

Herr Maximilian Benedict Georgenfelder, aus Prag in Böhmen, Collaborator auf der Schule zu St. Nicolai, wurde Pastor 1680 den 25 August, und starb in eben dem 1630 Jahre den 16 September.

Herr M. Christoph Wittig, aus Holzhausen, der Theologie Baccal. und Collaborator bey der Schule zu St. Nicolai, wurde Pastor 1680 den 14 September, und starb in eben dem Jahre den 9 October.

Herr

Herr **Caspar Cotte**, aus Naumburg, gewesener Pfarrer zu Ossig, wurde Pastor den 13 October 1680, starb in eben dem Jahre den 28 Octob.

Herr **Laurentius Hübner**, aus Langensalze, wurde den 20 September des 1680 Jahres Pastor, dankte 1681 den 4 November wieder ab, und begab sich nach Magdeburg.

Herr M. **Friedrich Gebhard**, aus Schneeberg, wurde Pastor 1680 den 28 October, und starb 1691 den 30 August.

Herr M. **Daniel Ranisius**, aus Kala in Thüringen, wurde 1680 den 20 Novemb. Pastor, dankte 1681 wieder ab, gieng nach Eisleben, und starb allhier den 3 December des 1714 Jahres.

Herr M. **Johann Friedrich Steinbach**, aus Auerbach im Voigtlande, Substitut zu Paunsdorf, und Collaborator bey der Schule zu St. Nicolai, wurde Pastor 1691 den 13 October, und 1699 ward er an die Neue Kirche versezt.

Herr M. **Wilhelm Hassert**, aus Leipzig, wurde 1699 den 19 November Pastor, und 1702 nach St. Johannes versezt

Herr M. **Friedrich Wilhelm Schütz**, aus Leipzig, wurde Pastor 1702 den 16 April, und 1608 ward er nach St Thomas versezt.

Herr M. **Friedrich Benedict Kettner**, aus Leipzig wurde 1708 den 3 August Herrn M. Schützen substituirt, that den 12 August die Anzugspredigt, und ward wirklicher Lazareth-Prediger 1709 den 10 November. und 1714 nach St. Johannis versezt.

Herr M. **Friedrich Quirin Gregorius**, der Theologie Baccalaureus und Sonnabens-Prediger zu St. Thomas, wurde Pastor 1714 den 31 August, und starb 1715 den 30 August.

Herr M. **Johann Benedict Carpzov**, der Theologie ausserordentl. Lehrer und Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, wurde Pastor den 15 Dec. des 1715 Jahres, und starb 1733 den 18 August.

Herr M. **Jeremias Friderici**, aus Leipzig, der Theologie Baccal. und Sonnabends-Prediger zu St. Nicolai, wurde Pastor den 28 November des 1733 Jahres.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/97
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/98
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

III/9/280 JG 162/6/85

H. Sax H. 424

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/99
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id443269432/100
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG